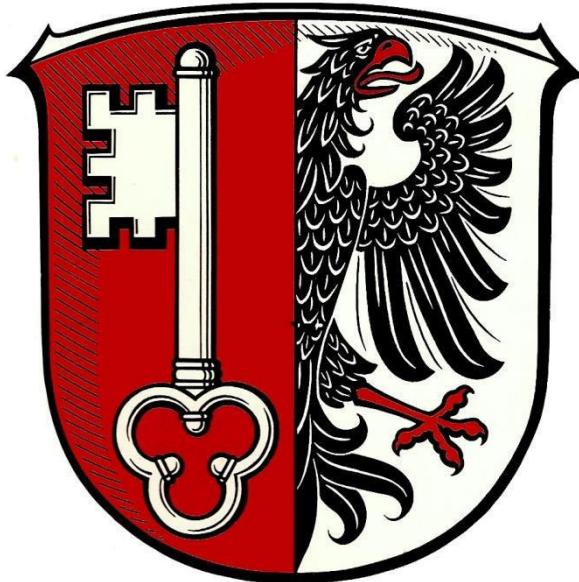


Gemeinde Gründau



Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen

2023

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gemeindegebiet	
2.	Einwohnerzahlen und Altersstruktur	
3.	Demografischer Wandel	
4.	Arbeitsmarkt	
5.	Kaufkraft	
6.	Vorbericht	
1.	Ergebnisplan	
2.	Finanzplan 2022 – 2026	
3.	Verpflichtungsermächtigungen	
4.	Kassenlage	
5.	Finanz-Kennzahlen / Quoten	
6.	Jahresabschluss 2021	
7.	Realsteuerhebesätze 2022	
7.	Stellenplan	
	- Beamte	A
	- Arbeitnehmer	B
	- Arbeitnehmer des Sozial- u. Erziehungsdienstes	C
	- Zusammenstellung	D
	Stellenplanerläuterungen und -analysen	
8.	Entwicklung des Vermögens und der Schulden	
9.	Verfügungsmittel der Fraktionen	
10.	Verbindlichkeiten	
11.	Rücklagen und Rückstellungen	
12.	Finanzstatusbericht	
13.	Haushaltssatzung	
14.	Budgetierungsrichtlinien, Budgetplan-Zuordnung	
15.	Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2023	
	1 Produktplan (Übersicht)	
	2 Gesamtergebnishaushalt	
	3 Gesamtfinanzhaushalt	
	4 Investitionsprogramm 2022-2026	
	5 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt	
	6 Gewinn- und Verlustrechnung nach Kostenstellen	

1. Gemeindegebiet G R Ü N D A U

Die einzelnen Gemarkungen und ihre Größen

Gründau: 6.764,24 ha



DAS GEMEINDEGEBIET UND SEINE NUTZUNG

Nutzungsart	HA
Hof- und Gebäudeflächen	426
Betriebsflächen/Abbau z.B. Steinbruch	65
Erholungsfläche	43
Straßen, Plätze, Wege, Bahngelände	406
Landwirtschaftsflächen	2.430
Wald	3.286
Wasserflächen	89
Flächen anderer Nutzung (Streuwiesen, Un- und Geringstland)	19
Gesamt GRÜNDAU	6.764

Quelle: Flächenerhebung gem. § 3 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung

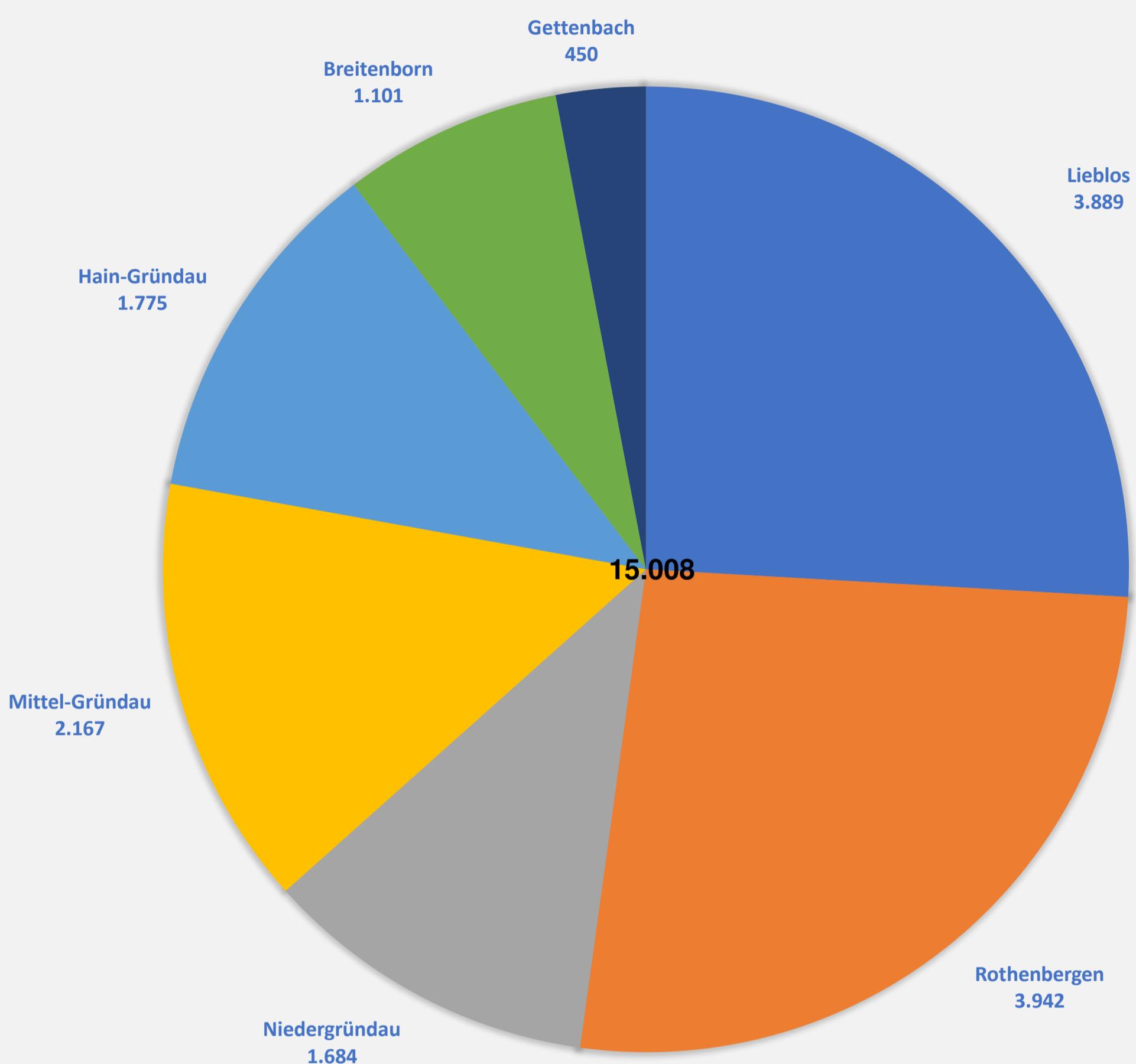
GRÜNDAU UND SEINE WÄLDER

Breitenborn	HA 1.544
Gettenbach	1.249
Hain-Gründau	133
Lieblos	107
Mittel-Gründau	164
Niedergründau	72
Rothenbergen	18
Gesamt GRÜNDAU	3.286

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen
- in den Ortsteilen

Ortsteil	01.08.1972	31.12.2022	Einwohnerzuwachs	in %
Lieblos	2.449	3.889	1.440	59
Rothenbergen	2.075	3.942	1.867	90
Niedergründau	1.305	1.684	379	29
Mittel-Gründau	1.213	2.167	954	79
Hain-Gründau	1.210	1.775	565	47
Breitenborn	816	1.101	285	35
Gettenbach	281	450	169	60
Gründau	9.349	15.008	5.659	61

EINWOHNERZAHL
VERHÄLTNIS DER EINWOHNERZAHLEN
DER EINZELNEN ORTSTEILE ZUR
GESAMTEINWOHNERZAHL
STAND 31.12.2022



Altersstruktur der Gemeinde Gründau
(Stichtag: 31.12.2022)

Diese Auswertung beruht auf den Ergebnissen des
Hessischen Statistischen Landesamtes

Altersgruppe	Anzahl	%
unter 3 Jahren	414	2,76%
3 bis unter 6	454	3,03%
6 bis unter 15	1.272	8,48%
15 bis unter 18	423	2,82%
18 bis unter 25	987	6,58%
25 bis unter 45	3.558	23,71%
45 bis unter 65	4.654	31,01%
65 und älter	3.246	21,63%

Differenzierung der Einwohnerzahl

Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2022	15.008
<hr/>	
<u>davon sind:</u>	
männlich	7.485
weiblich	7.523
Geburten	129
Sterbefälle	162
	<hr/>
	-33
Zugezogene	997
Fortgezogene	864
	<hr/>
	133
Zahl der Ausländer	1.568
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in %	10,45%

3. Demografische Entwicklung

Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Gründau

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen und gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ein Pflichtbestandteil des Vorberichtes. Es soll dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Hierfür werden im Folgenden, die für die Darstellung der demographischen Entwicklung maßgeblichen Sachverhalte mithilfe des von der Hessen Agentur veröffentlichten Gemeindedatenblattes für die Gemeinde Gründau beleuchtet. Die Hessen Agentur erstellt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen für die 422 hessischen Kommunen bis zum Jahr 2035.

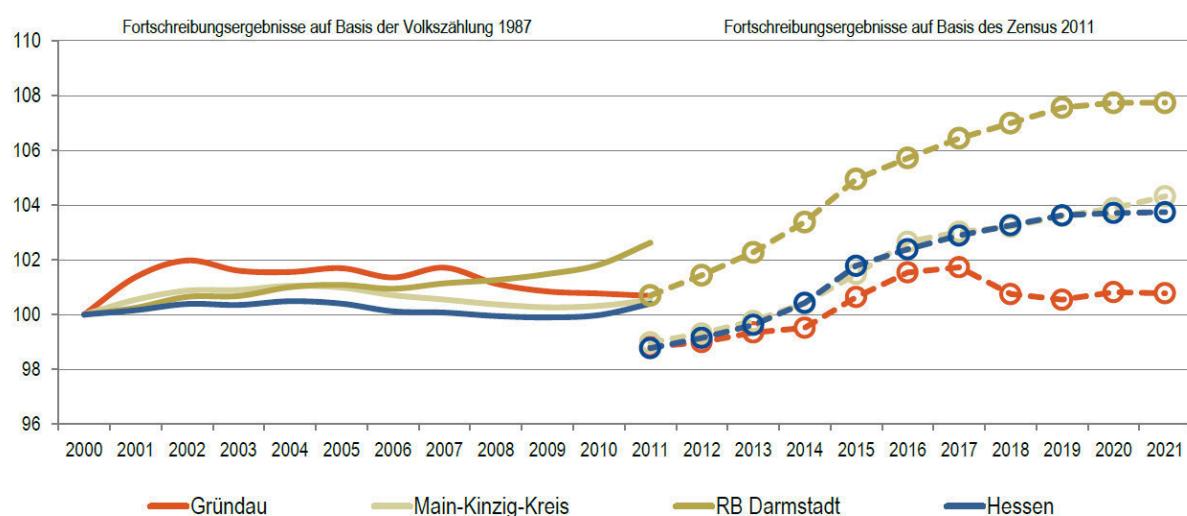
Ziel dieser Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinanderzusetzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegenzuwirken.

Den Berechnungen der Gemeindeergebnisse liegen dieselben Annahmen zur Entwicklung der Geburtenrate und der Lebenserwartung sowie zum Wanderungsverhalten zugrunde, wie der aktuellen Bevölkerungsvorausschätzung für Hessen und seine Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreien Städte, die im Juni 2019 vom Kabinett als Grundlage der Landesentwicklungsplanung verabschiedet wurde. Damit ist gewährleistet, dass die Gemeindeentwicklungen insgesamt mit den Entwicklungen in den Landkreisen, Regierungsbezirken und auf Landesebene konsistent sind.

Anschließend wird der Gesichtspunkt des demographischen Wandels mit dem der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Zusammenhang gebracht.

Die Gemeinde Gründau liegt im südhessischen Landkreis Main-Kinzig-Kreis und fungiert mit rund 14.700 Einwohnern (Stand: 31.12.2021) als ein Grundzentrum (Kleinzentrum) im verdichteten Raum des Regierungsbezirks Darmstadt.

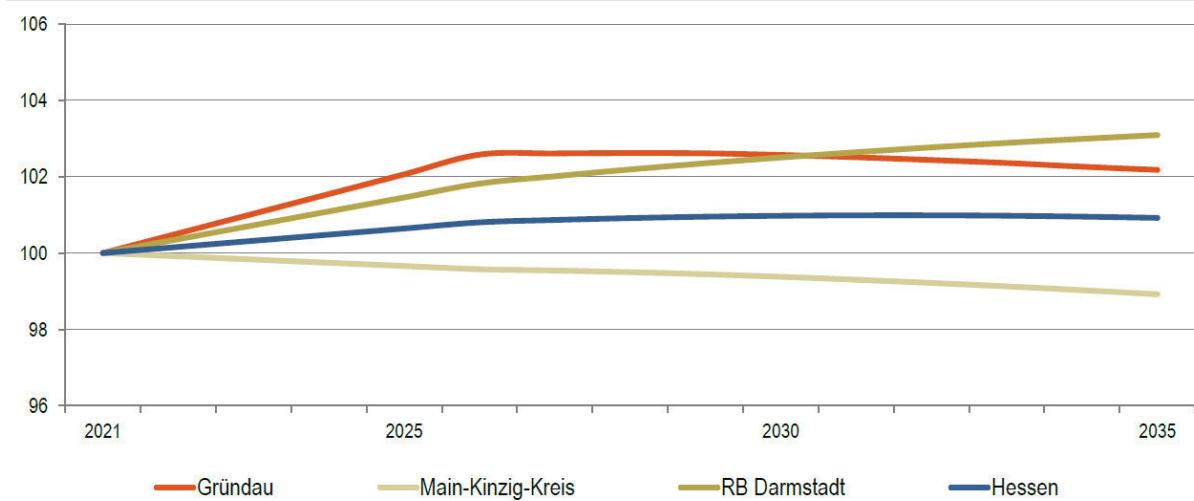
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2021 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2022), Berechnungen der Hessen Agentur.

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2021 bis 2035 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2021=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick

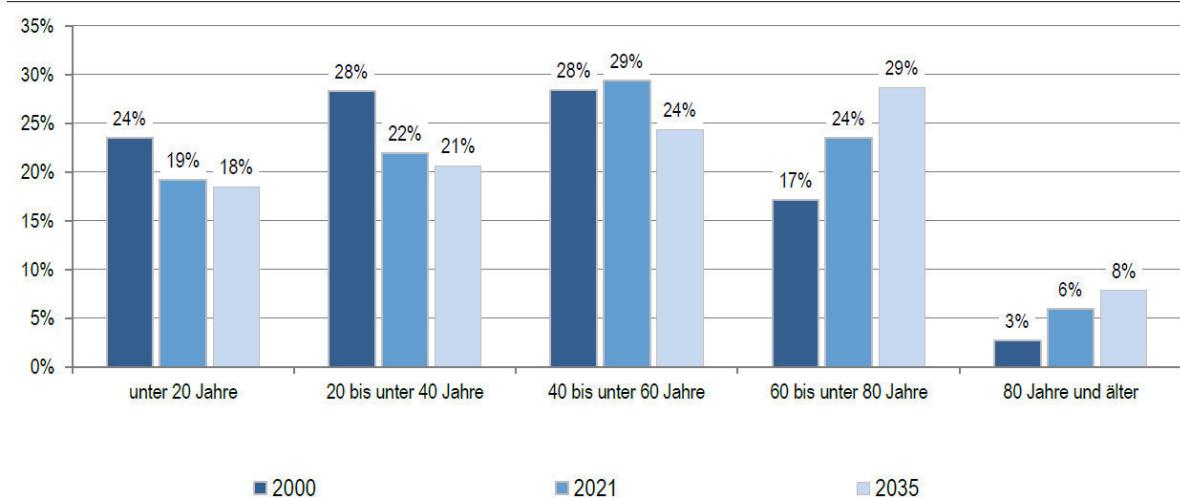
(bis 2021 realisierte Werte / 2025, 2035 vorausgeschätzte Werte)

	Gründau	Main-Kinzig-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
2000	14,5	405,9	3.737,6	6.068,1
2021	14,7	423,5	4.026,6	6.295,0
2025	15,0	421,8	4.091,4	6.340,9
2035	15,0	418,9	4.151,0	6.353,0
relative Veränderung (Angaben in %)				
2021-2025	2,5%	-0,4%	1,6%	0,7%
2025-2035	-0,3%	-0,7%	1,5%	0,2%
2021-2035	2,2%	-1,1%	3,1%	0,9%
<i>nachrichtlich (vor Zensus 2011):</i>				
2000-2011	0,7%	0,5%	2,6%	0,4%
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	39,2	40,8	41,2	41,1
2021	44,8	44,7	43,6	44,1
2025	45,3	45,7	44,4	44,9
2035	47,2	47,5	46,3	46,7

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2021: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011;
2025 und 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2022), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2021: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011;
2035: Bevölkerungsvorausberechnung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2022), Bevölkerungsvorausberechnung der Hessen Agentur (2019).

Allgemein ist zu betonen, dass die demographische Entwicklung durch viele verschiedene Faktoren, wie z.B. Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes, einzuhaltender Standards oder auch aufgrund gesellschaftlicher oder technischer Entwicklungen beeinflusst wird und eine Vorhersage oder Prognose viele Unsicherheiten birgt. Die Ausgangslage der Bevölkerungsvorausberechnung wird vor allem durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und denen des Krieges in der Ukraine stark beeinflusst. Für 2022 entsteht daher bereits ein größeres Spektrum herangezogener Kalkulationswerte, als es in vorherigen Vorausberechnungen noch der Fall war. Um einen Trend für die langfristige Entwicklung zu sehen, sind die Daten des aktuellen Altersaufbaus der Demographie ausschlaggebend.

Dr. Karsten Lummer, Leiter der Abteilung „Bevölkerung“ des Statistischen Bundesamtes Destatis berichtete in der Pressekonferenz am 02. Dezember 2022 über die Ergebnisse der 15. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung. Er stellt zusammenfassend dar, dass in den 2020er und 2030er Jahren die Zahl der Menschen im Rentenalter (ab 67 Jahren) massiv, um etwa 4 Millionen auf mindestens 20 Millionen, ansteigen wird. Die Zahl der ab 80-Jährigen wird dagegen bis Mitte der 2030er Jahre relativ konstant bleiben und erst in den 2040er Jahren steigen. Gleichzeitig steigt dann auch der Pflegebedarf stark an. Dies ergibt sich daraus, dass die starken „Baby-Boomer-Jahrgänge“ in die Altersgruppe der ab 80-Jährigen aufsteigen. Hingegen wird die Zahl der Menschen im Erwerbsalter in den kommenden 15 Jahren, je nach Wanderungsgeschehen, um 1,6 bis 4,8 Millionen Menschen sinken.

Gemeinde Gründau:

Die Bevölkerung nimmt im Gemeinde Gebiet leicht zu. Zum Stichtag 30.06.2022 liegt die offizielle Gründauer Einwohnerzahl auf Basis der Zahlen des Statistischen Landesamtes in Wiesbaden bei 14.759 Personen. In Zahlen bedeutet dies eine Bevölkerungszunahme von 94 Personen, die in den letzten zwölf Monaten ihren Hauptwohnsitz nach Gründau verlegt haben. Auch die Prognose des Statistischen Landesamtes bis 2035 stuft die Einwohnerentwicklung als leicht wachsend ein, sodass die Einwohnerzahl etwa um die 15.000 liegen wird.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung stieg in den letzten Jahren stetig an. Mit nunmehr 1.568 Personen ergibt sich eine Quote von 10,45 Prozent gemessen am Gesamtteil der Gründauer Bevölkerung.

Finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau:

Die Gemeinde Gründau gilt im Vergleichsgebiet des Main-Kinzig-Kreises als finanziell gut aufgestellte Kommune. Die Erträge aus der Gewerbesteuer haben sich nach den Auswirkungen der Corona-Pandemie wieder stabilisiert. Ob das Wachstum der Erträge jedoch mit dem der Aufwendungen, vor allem im Kindergarten-Bereich, Schritt halten wird, oder ob sich beide Größen unterschiedlich entwickeln, lässt sich kaum vorhersagen.

Laut der Prognose des Statistischen Landesamtes wird die Gemeinde Gründau in seiner Einwohnerentwicklung zwar als leicht wachsend betrachtet, jedoch wird ebenfalls eine stetig alternde Bevölkerung vorhergesagt, welche sich durch geringere Geburtenraten und eine Zunahme älterer Menschen zeigen wird. Die finanziellen Verpflichtungen der Kommune müssten dann von Einwohnern mit einem höheren durchschnittlichen Lebensalter bedient werden.

Hier gilt es diese Erkenntnis zu nutzen, mögliche Chancen für die Gemeinde herauszuarbeiten und umzusetzen, um so den Risiken, wie z.B. einer künftig drohenden sinkenden Bevölkerung entgegenzuwirken.

So weisen die Prognosen für die Gemeinde bis 2035 durchaus positive Ansätze auf. Die Nähe zum Ballungsraum und Arbeitsplatz Rhein-Main, günstige Verkehrsanbindungen und gute Infrastrukturangebote sowie verhältnismäßig geringe Steuer- und Gebührenbelastungen machen das Wohnen in Gründau bislang attraktiv. An dieser Attraktivität sollte weitergearbeitet werden.

In den vergangenen Jahren wurden sowohl viel Energie als auch hohe Kosten in Umbauten, Sanierungen und Neubauten von Kindertagesstätten gesteckt, was sicherlich auch neben den niedrigen Kindergartengebühren für weiteren Zuzug junger Familien mit Kindern nach Gründau in neu erschlossene Baugebiete führte und führt. Für den Haushalt 2023 sind auf Gründauer Spielplätzen zur Attraktivitätssteigerung Anschaffungen von kleinkindgerechten Spielgeräten geplant.

Auch für die ältere Bevölkerung Gründaus soll es seniorengerechte Spielplätze geben, welche ebenfalls bereits in der Planung sind. Im Hinblick auf die immer älter werdende Bevölkerung ist es unerlässlich in Gründau neben dem Pflegeheim in Lieblos und dem Sozialzentrum in Hain-Gründau weitere Pflegeheime und Betreuungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Ebenfalls ist die ärztliche Grundversorgung mit diversen Ärzten direkt in Gründau und einem Krankenhaus in der Nachbarstadt Gelnhausen als gut festzuhalten.

Auch die digitale Versorgung ist durch die geplante Umstellung auf Glasfaser sowie einzelne Punkte in Gründau mit freiem WLAN für Bürger über Hotspots gewährleistet.

Zu guter Letzt sind kürzlich die Neubaugebiete in Lieblos und Hain-Gründau erschlossen worden, Rothenbergen steht aktuell noch aus. Hierdurch ergibt sich jede Menge neuer zusätzlicher Wohnraum u.a. auch Mehrfamilienhäuser für künftige Gründauer Bürger.

4. Der Arbeitsmarkt

Im Januar waren im Hanauer Agenturbezirk 11.488 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 679 mehr als im Vormonat Dezember und 1.264 mehr als im Januar 2022.

Die Arbeitslosenquote kletterte auf 5,0 Prozent gegenüber 4,7 Prozent im Dezember. Im Januar 2022 lag sie bei 4,4 Prozent.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen

Im Hanauer Agenturbezirk waren im Januar 6.030 **Männer** arbeitslos gemeldet, 422 mehr als im Vormonat und 433 mehr als im Vorjahresmonat.

5.458 **Frauen** waren arbeitslos, 257 mehr als im Dezember 2022. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab ein Zugang von insgesamt 831 Personen.

1.272 **Jugendliche unter 25 Jahren** waren am Stichtag arbeitslos, 57 mehr als im Vormonat und 205 mehr als noch im Januar des Vorjahrs.

2.305 **über 55-jährige** hatten im Januar keine Arbeit, 157 Personen mehr als im Monat zuvor und 261 mehr als im Januar des Vorjahrs 2022.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Rechtskreisen (SGB II + III)

3.600 Personen waren bei der Agentur für Arbeit Hanau im Januar arbeitslos gemeldet, 465 mehr als im Dezember. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Plus von 135 Personen.

7.888 Menschen, 214 mehr als im Monat zuvor, waren beim Kommunalen Center für Arbeit im Januar arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab sich ein Zugang von 1.129 Personen.

Bei der Arbeitsagentur sind Menschen arbeitslos gemeldet, die nach einer vorherigen Beschäftigung Arbeitslosengeld I erhalten. Arbeitslose, die keinen Anspruch (mehr) auf Arbeitslosengeld I haben und auf Leistungen der Grundsicherung (Bürgergeld) angewiesen sind, werden vom Kommunalen Center für Arbeit des Main-Kinzig-Kreises (KCA) betreut.

Gründauer Kennzahlen nach ausgewählten Merkmalen

Im Bereich der Gemeinde Gründau waren mit Stichtag 30.06.2022 insgesamt 6.127 Einwohner sozialversicherungspflichtig beschäftigt; ein Plus von 11 gegenüber dem Jahr 2021 aber 36 Beschäftigte weniger gegenüber dem Jahr 2018.

Die Quote der sog. Auspendler, also Personen welche hier wohnen und auswärts arbeiten, lag in den letzten Jahren bei konstant 82 Prozent. Hier bildet sich die Nähe zum Ballungsraum Rhein-Main deutlich ab.

Gestiegen hingegen ist der Ausländeranteil bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Gründauern am Wohnort. Er stieg von 499 (8,1 %) im Jahr 2018 auf 587 Personen (9,6 %) im Jahr 2022.

Einen leichten Anstieg hat die Entwicklung der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Januar 2022 liegt die Zahl der Arbeitslosen bei 293. Im Vorjahresmonat waren es 270 Personen.

Gründau als Arbeitsort

Ebenfalls eine wichtige Rolle spielt Gründau als Arbeitsort. Hier waren im Jahr 2022 4.364 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte registriert. Eine beachtliche Entwicklung, wenn man die Entwicklung von 2018 mit 4.024 Beschäftigten zu Grunde legt.

So stieg die Zahl der sog. Einpendler, Personen, welche in Gründau einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachgehen, von 2.946 Personen (73,2 % aller hier Beschäftigten) im Jahr 2018 auf eine Quote von 75,3 % (3.285 Beschäftigte) im Jahr 2022.

Die Verteilung der Wirtschaftszweige sieht im Jahr 2022 wie folgt aus. Den Spaltenplatz belegt mit einem Anteil von 38,4 % (1.674 Beschäftigte) das Produzierende Gewerbe. Der Anteil des Bereiches Handel, Verkehr- und Gastgewerbe liegt bei 32,1% (1.400 Beschäftigte). Nach dem coronabedingten Einbruch hat im letzten Jahr der Bereich Dienstleistungen wieder zugelegt. Aktuell sind hier 1.234 Beschäftigte zu verzeichnen, was einem Anteil von 28,3 % aller hier beschäftigten Erwerbstätigen entspricht. Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei sind 56 Personen (1,5 %) beschäftigt.

Bei der Zahl der geringfügig Beschäftigten (Minijobber) am Arbeitsort Gründau ist über die Jahre hinweg ein minimaler Anstieg zu verzeichnen. Waren es 2018 noch 1.214 Personen, so lag die Zahl der Minijobber im Jahr 2022 bei nun 1.235 Personen, was einer Quote von 28,98 % am Anteil der insgesamt 4.364 Erwerbstätigen mit Arbeitsort Gründau entspricht.

Saisontypische Entwicklung der Arbeitslosigkeit

„Erwartungsgemäß sind die Arbeitslosenzahlen im Januar angestiegen – das tun sie zu Jahresbeginn regelmäßig. Kündigungen zum Jahres- und Quartalsende im Dezember und das Ende des Weihnachtsgeschäfts schlagen dabei ebenso zu Buche wie Zugänge aus wetterabhängigen Branchen. Diese Entwicklung wird in den nächsten Wochen voraussichtlich wieder abklingen. Im Bereich des SGB II sind die Zuwächse zum Vormonat moderat gegenüber deutlicheren Anstiegen im Vorjahresvergleich“, so Heike Hengster, Vorsitzende der Geschäftsführung der Hanauer Agentur für Arbeit, zu den aktuellen Daten.

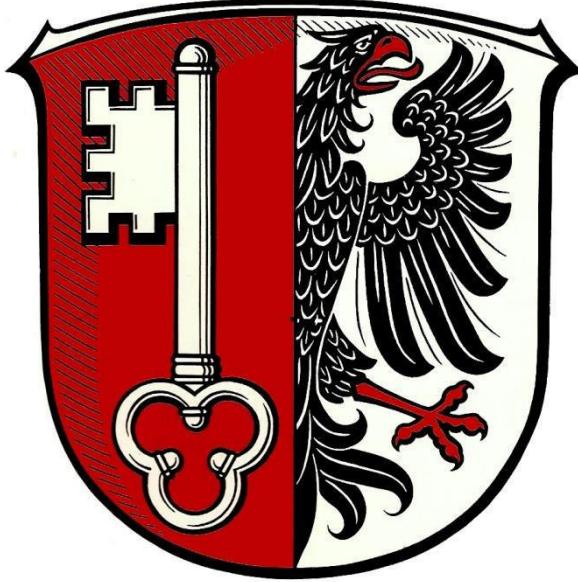
„Dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zufolge werden nicht die Folgen der Energiekrise, sondern vor allem die Fachkräfteknappheit dem Arbeitsmarkt zu schaffen machen. Jugendliche und Eltern wissen den Wert und die Entwicklungschancen einer dualen Ausbildung häufig nicht einzuschätzen – hier müssen wir gegensteuern.“

Mit den Halbjahreszeugnissen, die Ende der Woche vergeben werden, können sich Schüler/innen, die im Sommer die Schule abschließen, um einen Ausbildungsplatz bewerben. Die Auswahl ist so groß wie nie zuvor. Die Berufsberatung ist der richtige Ansprechpartner bei der Frage, wie es hier in der Region um attraktive Ausbildungsmöglichkeiten steht.“

5. Kaufkraft

Gemeinde	In Euro pro Kopf				Kaufkraftkennziffern			
	2022	2021	2020	2019	2022	2021	2020	2019
Bad Orb	32.350	30.170	27.807	26.950	127,7	123,4	119,6	112,3
Bad Soden-Salmünster	23.512	22.554	21.542	22.328	92,8	92,2	92,7	93,0
Biebergemünd	39.417	36.834	33.634	32.297	155,6	150,6	144,7	134,6
Birstein	23.843	22.968	21.360	21.661	94,1	93,9	91,9	90,3
Brachttal	24.009	23.013	21.556	22.071	94,8	94,1	92,7	92,0
Bruchköbel	28.776	27.944	26.665	27.394	113,6	114,3	114,7	114,1
Erlensee	23.578	22.811	22.514	23.728	93,1	93,3	96,9	98,9
Flörsbachtal	24.848	23.941	22.251	22.723	98,1	97,9	95,7	94,7
Freigericht	26.355	25.534	24.526	25.434	104,0	104,4	105,5	106,0
Gelnhausen	27.781	26.812	25.524	26.734	109,7	109,6	109,8	111,4
Großkrotzenburg	26.753	26.400	25.129	25.643	105,6	108,0	108,1	106,8
Gründau	26.010	25.131	24.080	24.969	102,7	102,8	103,6	104,0
Hammersbach	28.844	27.905	25.816	26.406	113,9	114,1	111,1	110,0
Hanau	23.383	22.341	21.736	22.781	92,3	91,4	93,5	94,9
Hasselroth	26.415	25.715	24.665	25.592	104,3	105,2	106,1	106,6
Jossgrund	26.541	25.276	23.203	23.553	104,8	103,4	99,8	98,1
Langenselbold	27.498	26.498	25.299	26.294	108,6	108,4	108,8	109,6
Linsengericht	27.458	26.813	25.451	26.378	108,4	109,6	109,5	109,9
Maintal	25.755	25.047	24.477	25.442	101,7	102,4	105,3	106,0
Neuberg	28.214	27.528	26.187	26.875	111,4	112,6	112,7	112,0
Nidderau	28.247	27.262	25.675	26.544	111,5	111,5	110,5	110,6
Niederdorfelden	26.206	25.207	24.704	26.122	103,5	103,1	106,3	108,8
Rodenbach	27.399	26.643	25.464	26.217	108,2	108,9	109,5	109,2
Ronneburg	28.175	27.524	26.403	26.873	111,2	112,6	113,6	112,0
Schlüchtern	24.321	23.585	22.028	22.565	96,0	96,4	94,8	94,0
Schöneck	29.725	29.258	27.793	28.735	117,3	119,6	119,6	119,7
Sinntal	23.442	22.719	20.958	21.358	92,5	92,9	90,2	89,0
Steinau a. d. Str.	23.975	22.915	21.321	21.947	94,6	93,7	91,7	91,4
Wächtersbach	23.394	22.544	21.565	22.281	92,4	92,2	92,8	92,8
Main-Kinzig-Kreis	25.996	25.061	23.957	24.758	102,6	102,5	103,1	103,2
Hessen	26.302	25.530	24.319	25.076	103,8	104,4	104,6	104,5
Deutschland	25.331	24.455	23.245	24.000	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen der Bevölkerung einer Region. Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern werden die folgenden Komponenten berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, sonstige Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Sozialhilfe, BAFöG (ohne Darlehen), Wohngeld. Quelle: MB-Research GmbH.



6. Vorbericht

**zum Haushaltsplan der Gemeinde Gründau
für das Haushaltsjahr 2023**

Gemäß § 1 Abs. 5 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan der Vorbericht beizufügen.

Dessen Inhalte sind in § 6 GemHVO wie folgt beschrieben:

1. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

2. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Haushaltswirtschaft in den Jahren 2021 bis 2023

1. Ergebnisplan

- 1.1 Erträge des Ergebnisplanes
- 1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes
- 1.3 Ordentliches Jahresergebnis 2023
- 1.4 Außerordentliches Jahresergebnis 2023

2. Finanzplan

- 2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2023

3. Verpflichtungsermächtigungen

4. Kassenlage und Ausblick

Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Ausblick auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes,
Liquiditätssicherung nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO

5. Finanz-Kennzahlen / Quoten

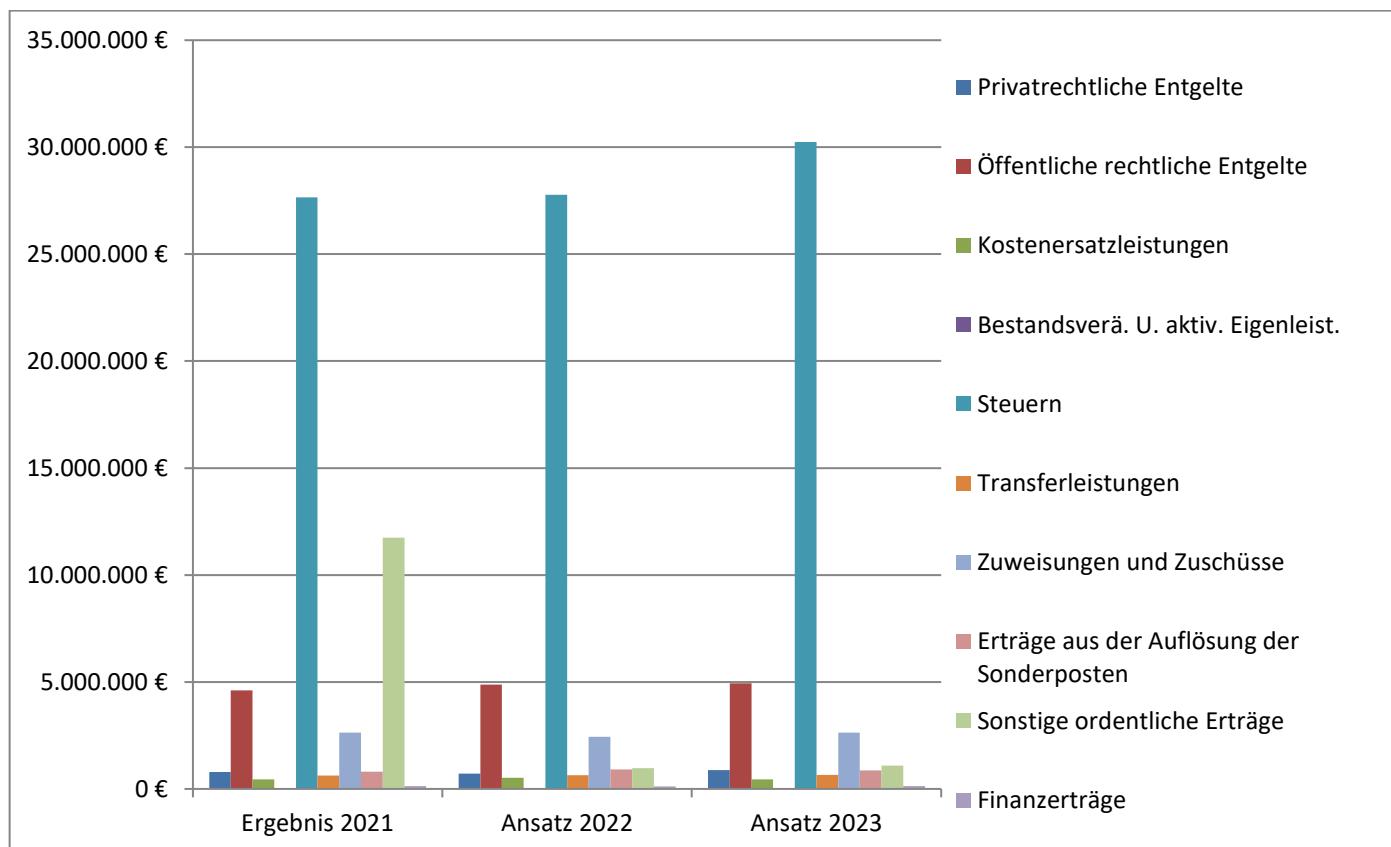
6. Jahresabschluss 2021

7. Realsteuerhebesätze 2022

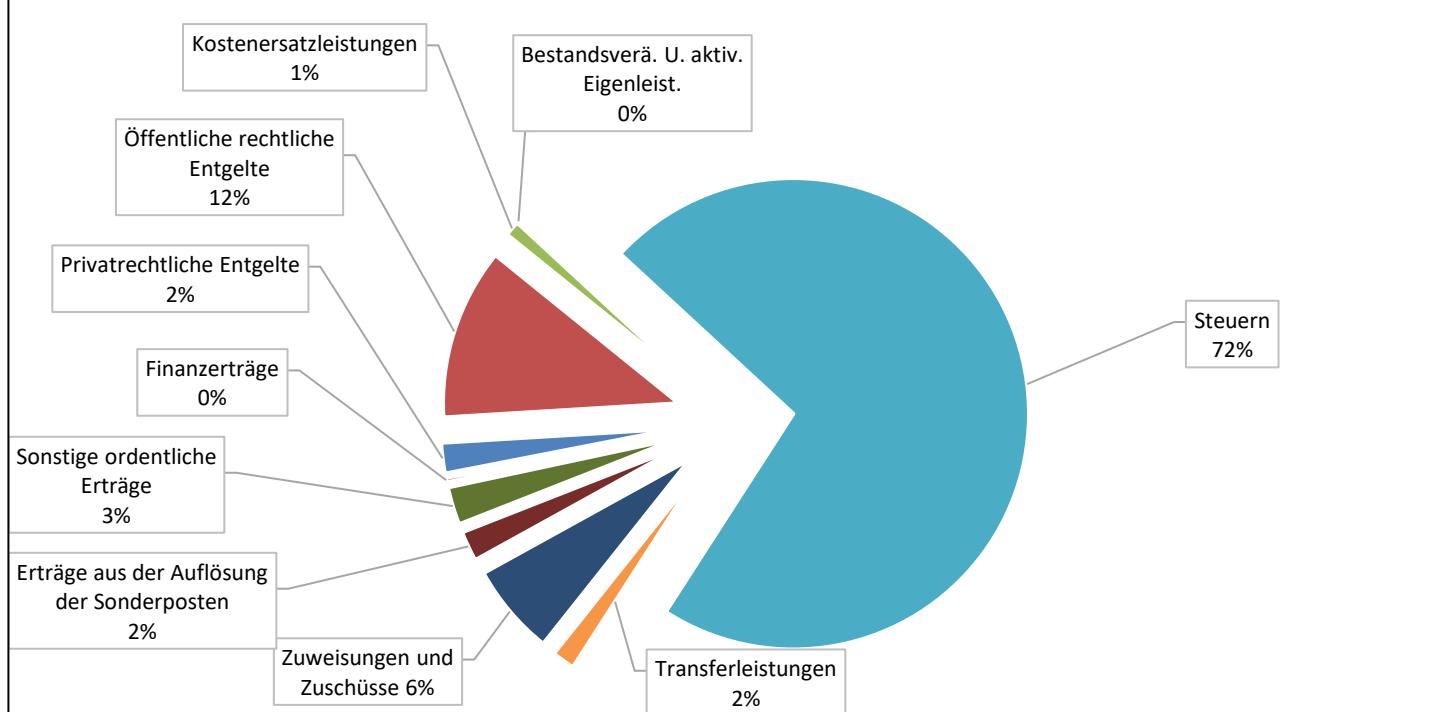
1. Ergebnisplan

1.1 Erträge des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Ertragsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Privatrechtliche Entgelte	791.232 €	710.570 €	876.740 €
Öffentliche rechtliche Entgelte	4.613.746 €	4.869.385 €	4.931.810 €
Kostenersatzleistungen	448.245 €	523.500 €	442.400 €
Bestandsverä. u. aktiv. Eigenleist.	0 €	0 €	0 €
Steuern	27.655.422 €	27.777.000 €	30.242.000 €
Transferleistungen	623.164 €	642.000 €	662.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.632.967 €	2.431.070 €	2.631.970 €
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	799.277 €	912.500 €	868.030 €
Sonstige ordentliche Erträge	11.748.437 €	977.030 €	1.088.240 €
Finanzerträge	138.882 €	112.010 €	124.710 €
Summe ordentliche Erträge	49.451.372 €	38.955.065 €	41.867.900 €



Erträge des Ergebnisplanes 2023



Privatrechtliche Entgelte

Der Ansatz für die Mieteinnahmen der gemeindlichen Liegenschaften wurde um 100.000 € erhöht. Grund ist hierfür die steigende Anzahl an Mietwohnungen durch die Zuweisung von Geflüchteten. Durch die geplante Beseitigung von Trockenschäden soll mehr Holz verkauft werden, was eine Ertragssteigerung um 46.000 € mit sich bringt.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Erträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 60.000 €. Die Ansätze der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erhöhen sich nur marginal, um 38.000 € wurde der Ansatz bei den Elternbeiträgen und Verpflegungsentgelten der Kitas erhöht und damit den derzeit angemeldeten Kindern angepasst. Der Ansatz für die Bußgelder aus Geschwindigkeitsmessungen wurde um 15.000 € erhöht und somit dem derzeitigen Rechnungsergebnis angepasst.

Kostenersatzleistungen

Hier begründet sich die Ansatzminderung hauptsächlich durch die vom Bauamt geringer angemeldeten Kanal- und Wasseranschlüsse der Neubaugebiete (65.000 €). Bei der Kostenerstattung von Gemeinden / Gemeindeverbänden wurde der Ansatz um 10.000 € erhöht, dort werden u.a. die Erstattungen für Kita-Integrationsplätze vom Main-Kinzig-Kreis verbucht.

Steuern

Alle Steuereinnahmen werden in einer separaten Tabelle dargestellt und erläutert.

Erträge aus Transferleistungen

Beim Familienleistungsausgleich handelt es sich um Zahlungen des Bundes zum Ausgleich für Leistungen der Erziehung, Versorgung und Bildung der Kinder. Dieser wurde gemäß den Orientierungsdaten angepasst.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Erhöhung des Ansatzes um ca. 200.000 € im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Ansatzanpassungen der Landesförderungen für die Kinder vom dritten bis zum sechsten Lebensjahr.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.

Die erhaltenen Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden, wie die Investitionen, über die Dauer der Nutzung aufgelöst und als Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt. Die Ansätze haben sich hier um 45.000 € reduziert.

Sonstige ordentliche Erträge

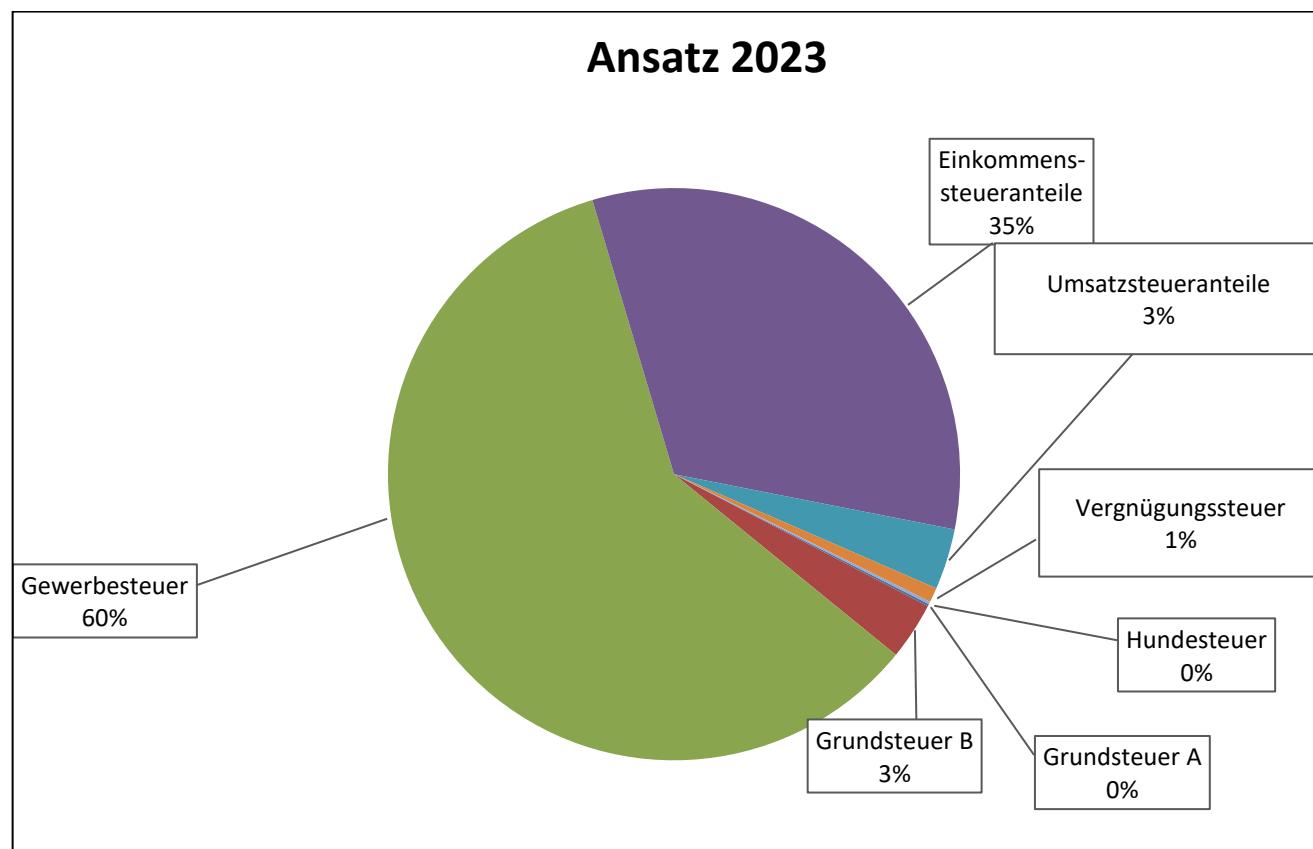
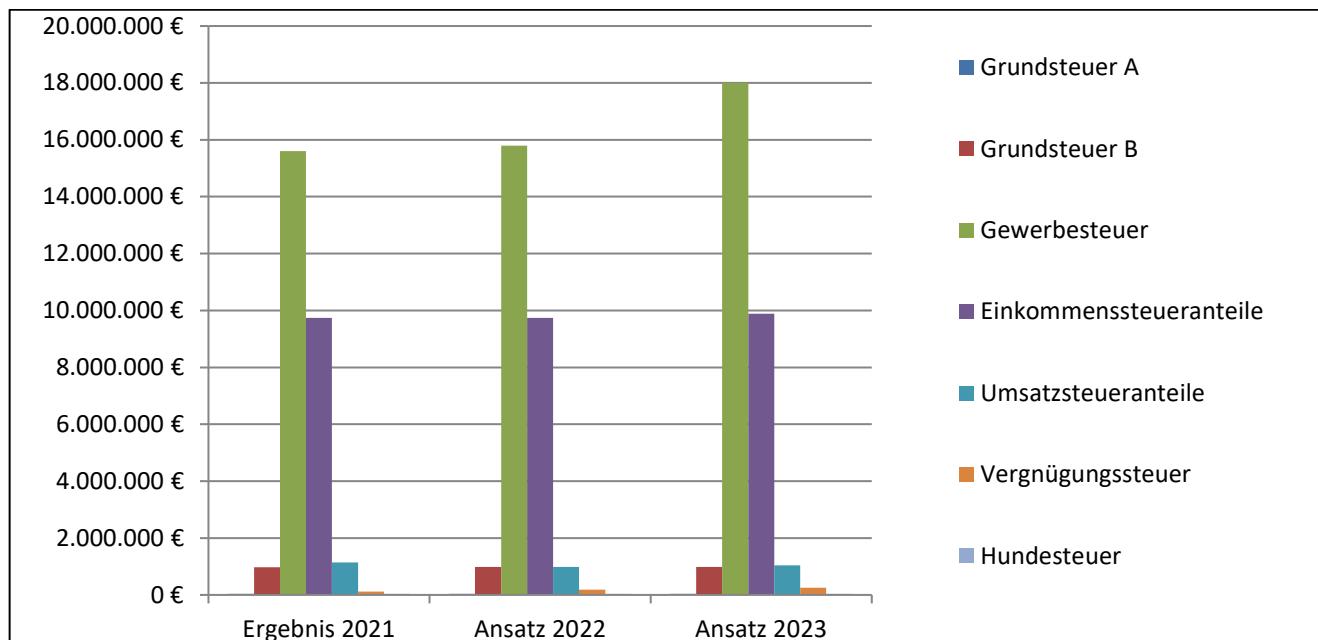
Hier wurde im Jahr 2021 die Entnahme der im Jahr 2020 gebildeten Gewerbesteuerrückstellung gebucht (11.025.000 €). Des Weiteren wird auf Empfehlung des Hessischen Rechnungshofes hier seit 2022 die früher in der Inneren Leistungsverrechnung dargestellten „Verrechnung des Oberflächenwassers“ dargestellt - die Gegenposition in gleicher Höhe findet man bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dies führt zu keiner Veränderung des Jahresergebnisses. Bei den hier ebenfalls dargestellten Nebenkosten aus der Vermietung gemeindlicher Liegenschaften wurden diese Ansätze analog den Mieterträgen angepasst. Grund ist hierfür die steigende Anzahl an Mietwohnungen durch die Zuweisung von Geflüchteten.

Finanzerträge

Die Beträge beinhalten die Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie die Zinseinnahmen aus Festgeldern. Aufgrund der derzeit leicht verbesserten Zinslage ist bei den Zinserträgen in Zukunft wieder eine leicht steigende Tendenz zu erwarten.

Übersicht der Steuererträge

Steuerart	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Grundsteuer A	37.881 €	40.000 €	40.000 €
Grundsteuer B	970.974 €	980.000 €	980.000 €
Gewerbesteuer	15.608.199 €	15.800.000 €	18.000.000 €
Einkommenssteueranteile	9.736.289 €	9.740.000 €	9.890.000 €
Umsatzsteueranteile	1.141.234 €	984.000 €	1.039.000 €
Vergnügungssteuer	118.123 €	190.000 €	250.000 €
Hundesteuer	42.722 €	43.000 €	43.000 €
Steuern gesamt	27.655.422 €	27.777.000 €	30.242.000 €



Grundsteuer A

Der Ansatz der Grundsteuer A bleibt im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres gleich. Der Hebesatz in Gründau beträgt seit Bestehen der Gemeinde Gründau 200 Prozentpunkte. Der Nivellierungshebesatz beträgt bei der Grundsteuer A – 332 Prozent. Aufgrund der geringen Auswirkungen auf das Haushaltsergebnis wird eine Berechnung auf den Durchschnittshebesatz nicht vorgenommen.

Grundsteuer B

Der Ansatz der Grundsteuer B bleibt im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres gleich. Auch hier wurde der Hebesatz von Anbeginn der Gemeinde Gründau bei 200 Prozentpunkten belassen.

Der Nivellierungshebesatz bei der Grundsteuer B beträgt – 365 Prozent.

Gewerbesteuer

Für die Planung der Gewerbesteuer wurden die vom Finanzamt festgelegten Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2022, der geltende Hebesatz von 300 %-Punkten und eine Schätzung anhand der Orientierungsdaten des Landes Hessen herangezogen. So wurde die Planung in Höhe von 18 Millionen € ermittelt. Für die Zukunft wird hier eine positive Entwicklung prognostiziert.

Einkommenssteuer

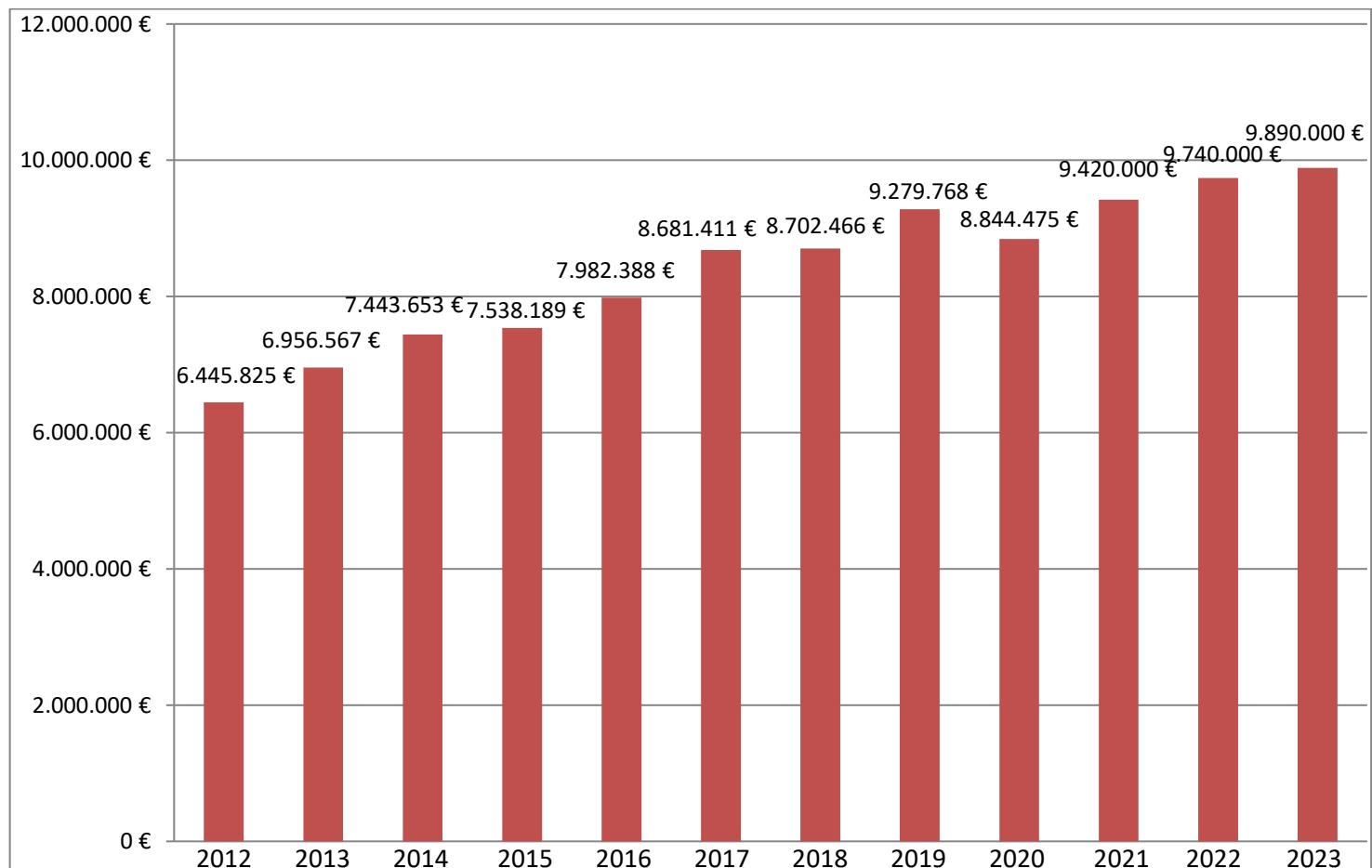
Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6, 7, und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Absatz 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

Die Einflussfaktoren für die Einkommensteueranteile sind u.a. die Einwohnerzahl, Einkommenshöhe und Zahl der Steuerpflichtigen. Die Steuerkraft vergleichbarer Kommunen soll durch die errechnete Schlüsselzahl ausgeglichen werden (geregelt in § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes).

Eine Steigerung um 8 % laut Orientierungsdaten zum kalkulierten Ergebnis 2022 führten hier zu einer Ansatzerhöhung. Zukünftig werden weitere Steigerungen erwartet.

Einkommenssteuerentwicklung im Vergleich

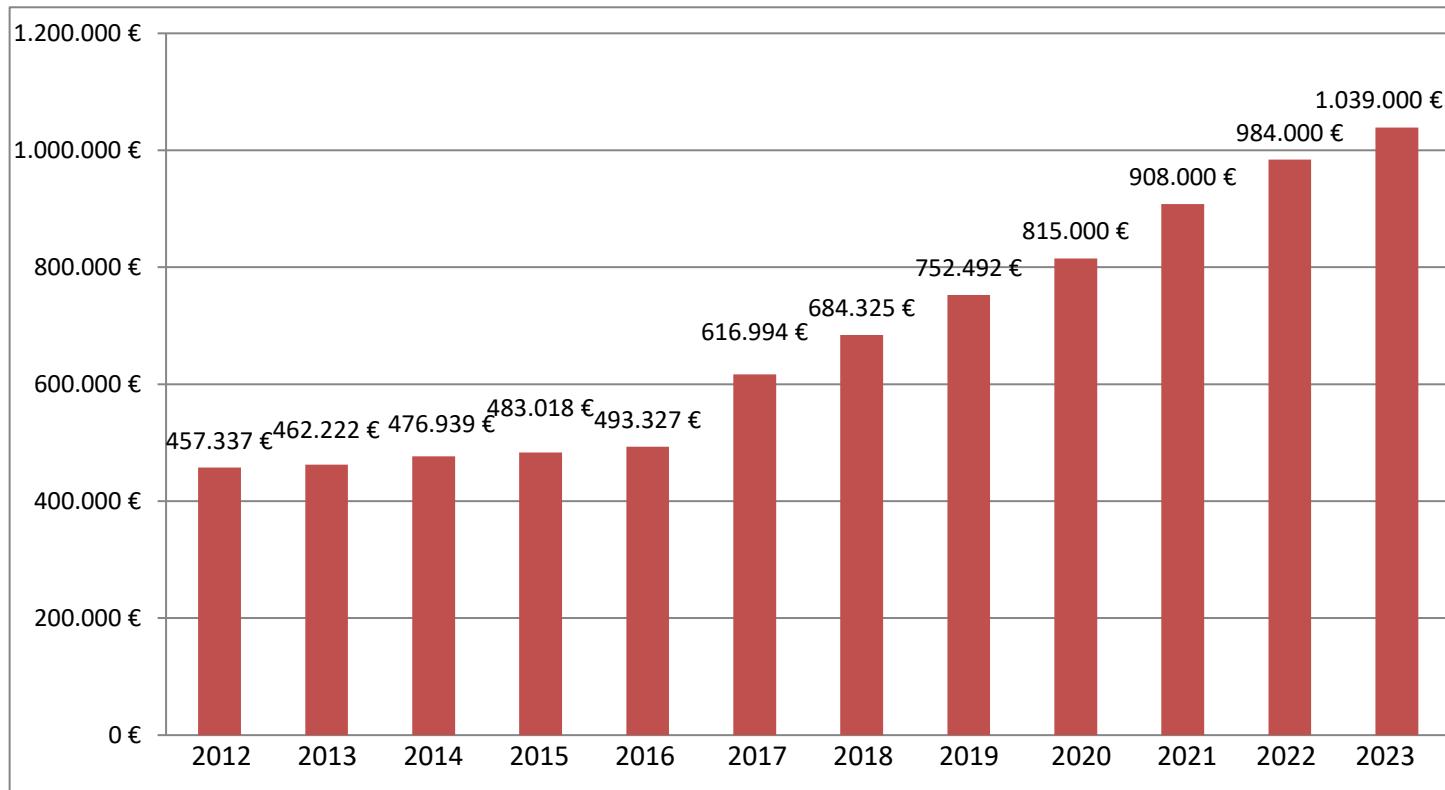
Jahr	Einkommenssteuer
2012	6.445.825 €
2013	6.956.567 €
2014	7.443.653 €
2015	7.538.189 €
2016	7.982.388 €
2017	8.681.411 €
2018	8.702.466 €
2019	9.279.768 €
2020	8.844.475 €
2021	9.420.000 €
2022	9.740.000 €
2023	9.890.000 €



Umsatzsteuer

Den Gemeinden wird eine Beteiligung an der Umsatzsteuer – des nach Abzug des Bundesanteils – verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Der Anteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls nach festgesetzten Schlüsselzahlen verteilt. Die Umsatzsteueranteile fielen in 2022 im Vergleich zum Planansatz leicht verbessert aus. Auf der Grundlage der Orientierungsdaten erwartet man in 2023 eine Steigerung von 3,5 % gegenüber dem kalkulierten Rechnungsergebnis 2022. Die Folgejahre werden ebenfalls mit einer Steigerung um plus 2 % prognostiziert.

Jahr	Umsatzsteuer
2012	457.337 €
2013	462.222 €
2014	476.939 €
2015	483.018 €
2016	493.327 €
2017	616.994 €
2018	684.325 €
2019	752.492 €
2020	815.000 €
2021	908.000 €
2022	984.000 €
2023	1.039.000 €



Vergnügungssteuer

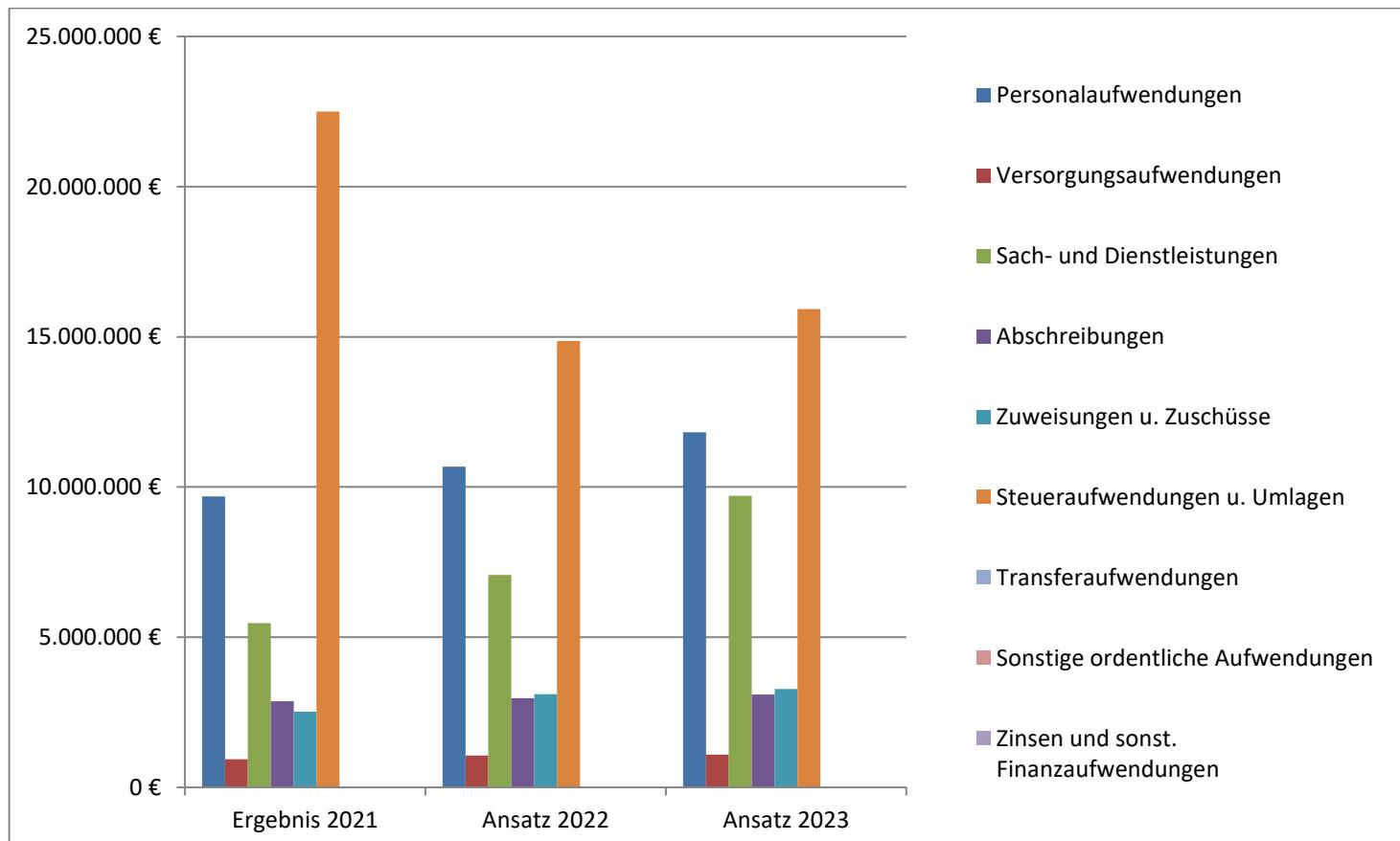
Aufgrund der Spielapparatesteuern erfolgen die Steuererhebungen nach der Bruttokasse der Automaten. Eine positive Entwicklung des kalkulierten Rechnungsergebnisses 2022 führt hier zu einer Ansatzerhöhung von 190.000 € auf 250.000 €.

Hundesteuer

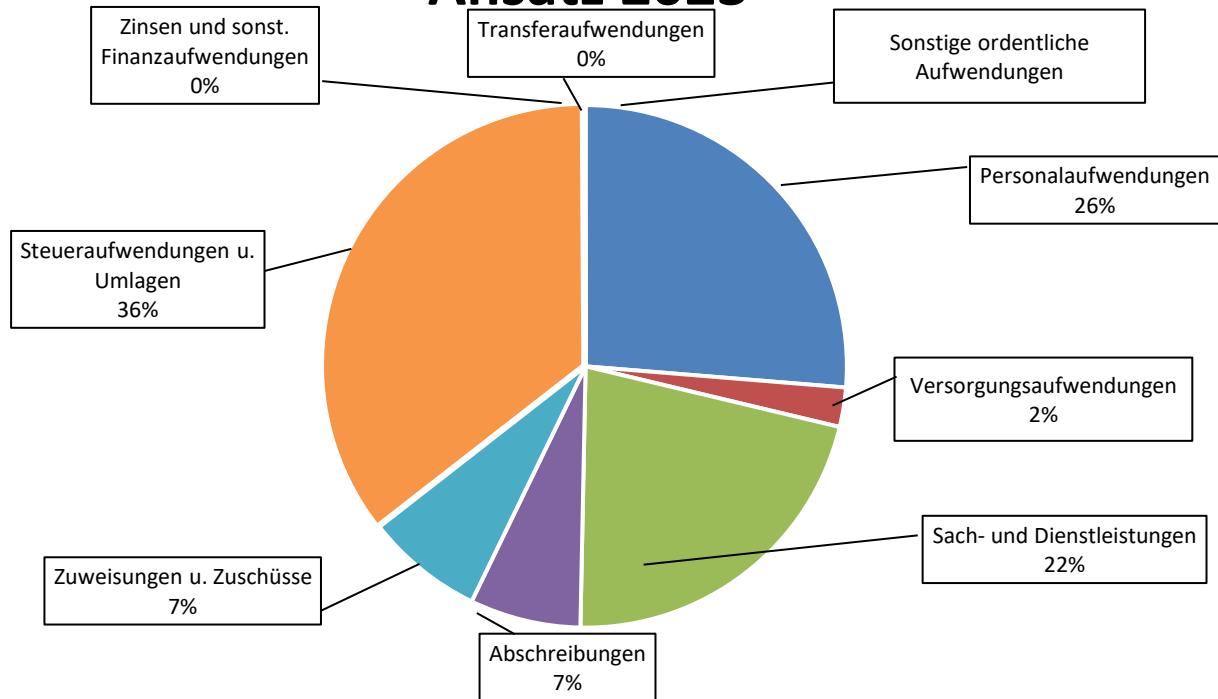
Der Ansatz der Hundesteuer bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Personalaufwendungen	9.685.082 €	10.673.360 €	11.815.845 €
Versorgungsaufwendungen	939.070 €	1.063.780 €	1.094.650 €
Sach- und Dienstleistungen	5.473.913 €	7.073.810 €	9.703.410 €
Abschreibungen	2.869.266 €	2.963.750 €	3.087.000 €
Zuweisungen u. Zuschüsse	2.514.301 €	3.100.700 €	3.273.200 €
Steueraufwendungen u. Umlagen	22.499.803 €	14.866.600 €	15.925.200 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.237 €	17.550 €	18.200 €
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	7.741 €	23.500 €	23.300 €
Summe ordentliche Aufwendungen	44.004.413 €	39.783.050 €	44.940.805 €

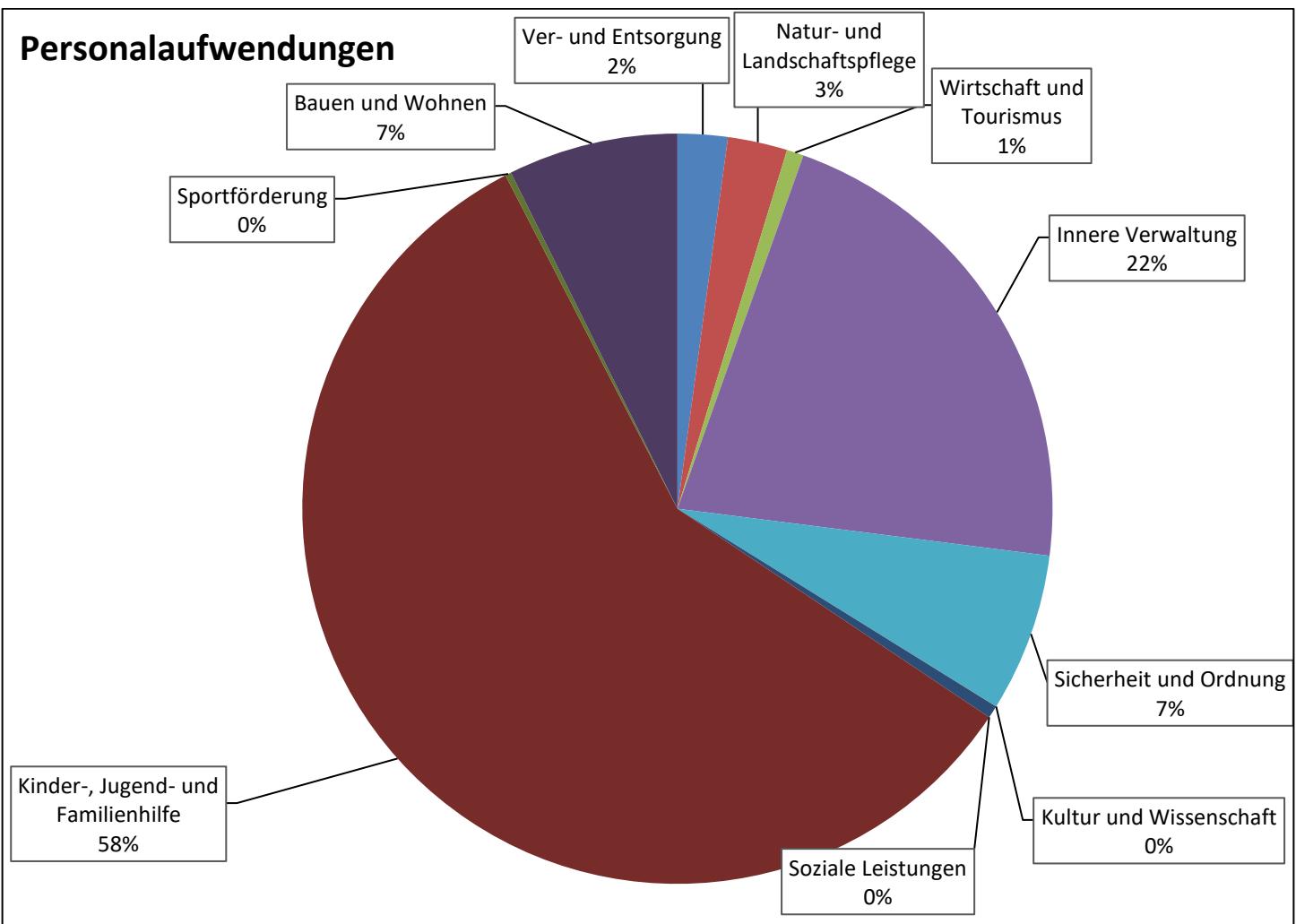


Ansatz 2023



Personalaufwendungen 2023 nach Produktbereichen

Ver- und Entsorgung	278.250 €
Natur- und Landschaftspflege	331.325 €
Wirtschaft und Tourismus	94.460 €
Innere Verwaltung	2.782.370 €
Sicherheit und Ordnung	881.920 €
Kultur und Wissenschaft	700 €
Soziale Leistungen	70.100 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.492.510 €
Sportförderung	33.310 €
Bauen und Wohnen	945.550 €



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden alle Aufwendungen, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind, abgebildet.

Dort sind ebenfalls die Unterhaltungsmaßnahmen für Gebäude, Straßen, Wasserleitungen, Kanalleitungen usw. aufgeführt. Für die Unterhaltung von Gebäuden wurden nur kleinere Maßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern, Kitas, Sporthallen, Friedhöfen und Bürgerhäusern geplant.

Im Bereich Kanal- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen wurden vom Bauamt etwas niedrigere Ansätze im Vergleich zum Vorjahr kalkuliert, für das Wasserleitungsnetz steigen die Planansätze allerdings um 95.000 €. Zusätzlich kommen im Kanalbereich bei allen Ortsteilen, außer Rothenbergen und Lieblos, Maßnahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) dazu, die mit einer Summe von 445.000 € veranschlagt werden.

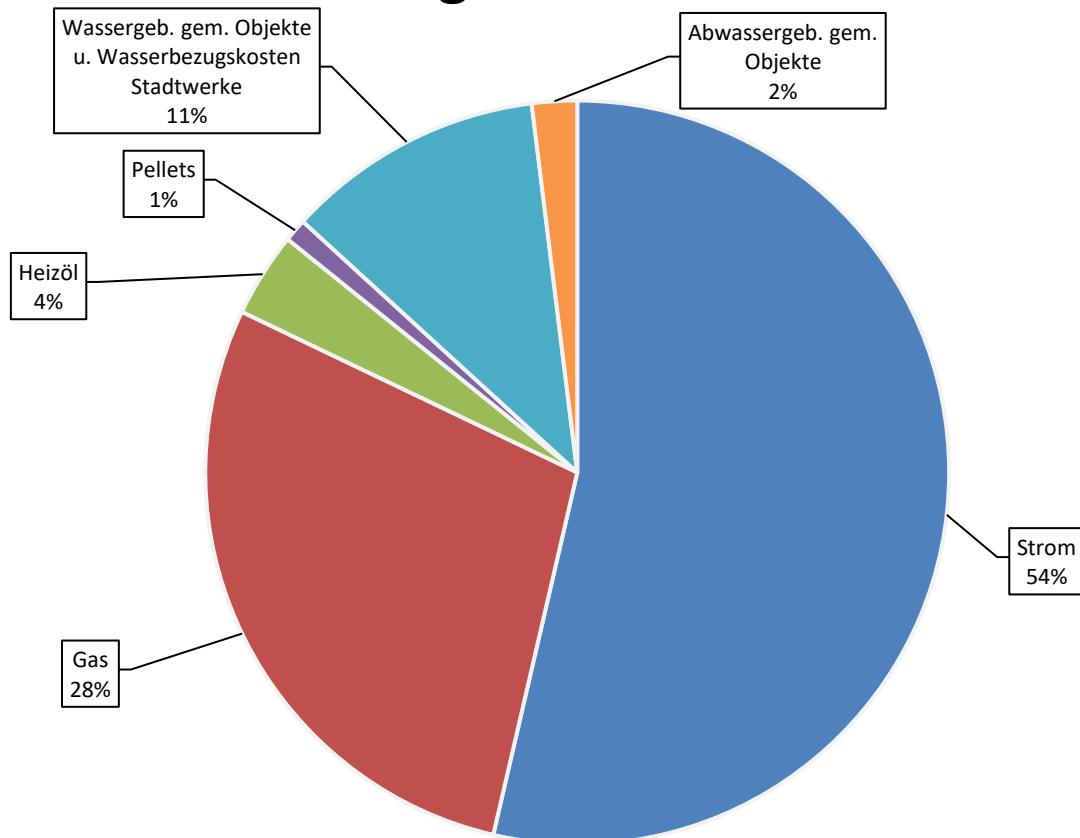
Durch die weitere Zunahme an geflüchteten Menschen steigen die Kosten für angemietete Privatwohnungen und zusätzliche Mieten (+330.000 €) sowie der Aufbau (+120.000 €) für Wohncontainer.

Die Ansätze für diverse Fremdleistungen, Fremdreinigungen, etc. basieren auf den kalkulierten Rechnungsergebnissen und saisonalen Anmeldungen aus den Fachabteilungen sowie den derzeit enormen Preissteigerungen. Dies zeigt sich am deutlichsten bei den Strom- und Gaspreisen, was hier allein zu einer Ansatzmehrung von etwa einer Millionen Euro führt.

Energiekosten 2022

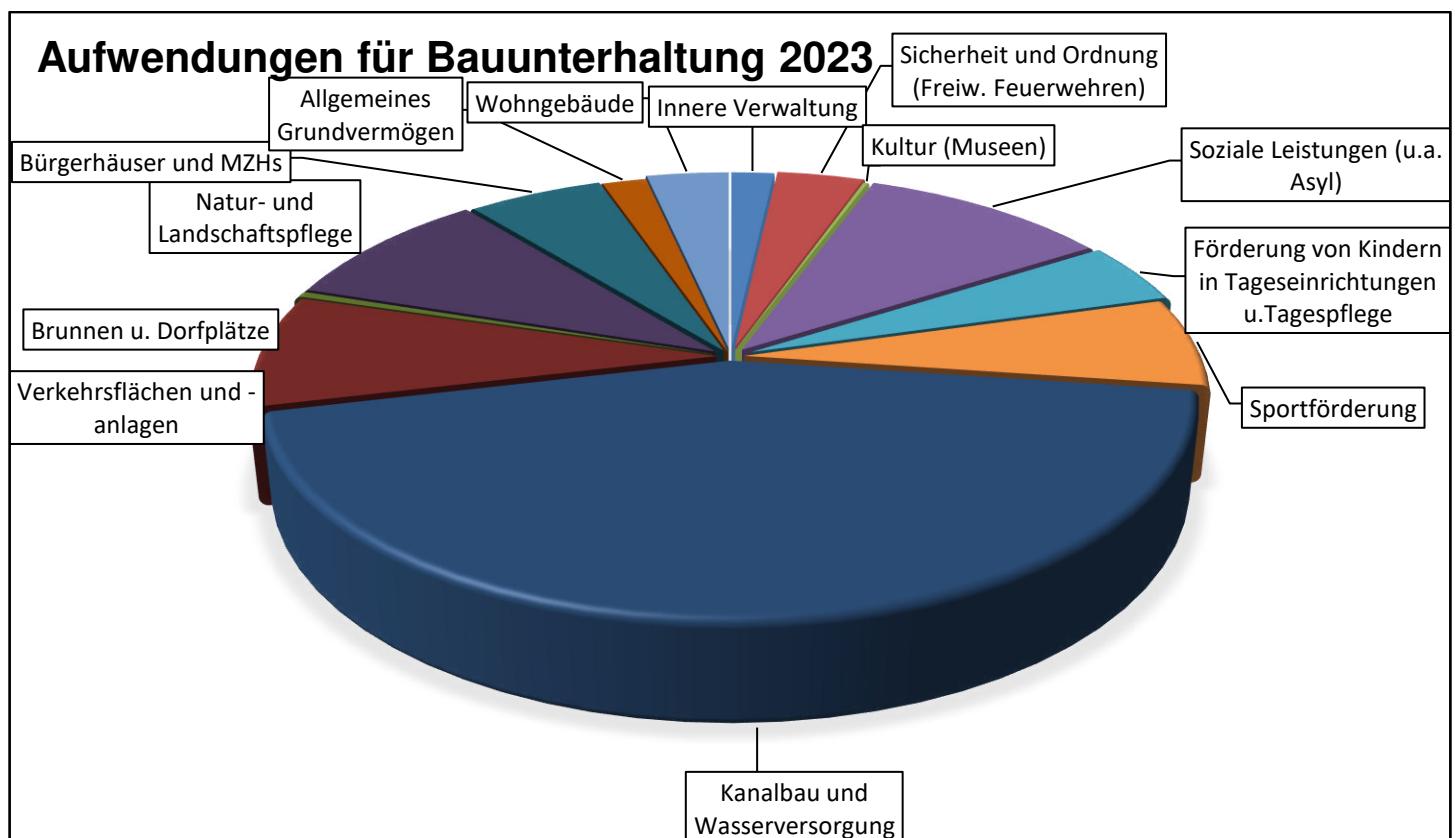
Konto	Energie	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
6051	Strom	350.811 €	373.450 €	966.570 €
6052	Gas	120.234 €	116.200 €	513.350 €
6054	Heizöl	33.057 €	36.600 €	66.380 €
60541	Pellets	9.285 €	8.300 €	18.000 €
6056	Wassergeb. gem. Objekte u. Wasserbezugskosten Stadt- werke	189.600 €	190.160 €	202.790 €
6057	Abwassergeb. gem. Objekte	29.750 €	32.570 €	35.310 €
Summe Energie		732.737 €	757.280 €	1.802.400 €

Energiekosten 2023



Aufwendungen für Bauunterhaltung 2023

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Innere Verwaltung	28.543 €	30.000 €	30.000 €
Sicherheit und Ordnung (Freiw. Feuerwehren)	30.584 €	20.500 €	61.500 €
Kultur (Museen)	14.585 €	3.000 €	3.000 €
Soziale Leistungen (u.a. Asyl)	19.463 €	22.000 €	177.000 €
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u.Tagespflege	81.224 €	117.500 €	78.500 €
Sportförderung	54.819 €	87.500 €	112.500 €
Kanalbau und Wasserversorgung	183.054 €	270.000 €	750.000 €
Verkehrsflächen und -anlagen	86.298 €	175.000 €	143.000 €
Brunnen u. Dorfplätze	456 €	3.000 €	7.000 €
Natur- und Landschaftspflege	123.988 €	134.000 €	155.000 €
Bürgerhäuser und MZHs	68.514 €	115.000 €	95.000 €
Allgemeines Grundvermögen	29.257 €	16.000 €	31.000 €
Wohngebäude	0 €	56.000 €	58.000 €



Bei den Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden sind folgende Maßnahmen zu erwähnen:

PB	Ansatz 2023	Maßnahmen
01	30.000	Allgemeine Bauunterhaltung des Rathauses und des Bauhofes
02	61.500	Allgemeine Bauunterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser. Insbesondere Beseitigung von Absackungen der Hofflächen in Lieblos, Hain-Gründau und Breitenborn (16.500 €), Instandsetzung des Sektionaltors der Feuerwehr Lieblos (5.000 €), sowie Installation einer neuen Gasterme in Niedergründau (13.000 €) und Anbringung eines Blitzschutzes für das Feuerwehrhaus Gettenbach (10.000 €).
04	3.000	Allgemeine Bauunterhaltung der Museen, inklusive Museum Mineralienclub ab 2022.
05	177.000	Bauunterhaltung in Asylbewerberwohnungen sowie im Sozialzentrum Hain-Gründau. Speziell neue Fenster und eine barrierefreie Eingangstür für das Sozialzentrum Hain-Gründau (20.000 €) und der Aufbau weiterer gemieteter Container (120.000 €)
06	78.500	Bauunterhaltung allgemein (Kindertagesstätten, Schülerbetreuung, Spielplätze u.a.), insbesondere funkvernetzte Rauchwarnmelder in Lieblos, Mittel-Gründau (Krippenhaus und Kindergarten) sowie in Rothenbergen (20.000 €).
08	112.500	Bauunterhaltung Sportstätten (Sportplätze allgemein, Sporthallen sowie Skateranlagen). Mit inbegriffen sind hier Düngemittel und Besandung der Sportplätze sowie Geräteraumtore für die Sporthalle Lieblos (25.000 €).
10	58.000	Bauunterhaltung der Gemeindewohnhäuser allgemein. Ein geplantes Projekt ist hier die Erneuerung von zwei Dachfenstern mit Rollläden Am Mühlrain 9+11 (4.000 €) sowie der 2. Abschnitt der Stromarbeiten im Wohngebäude Schulstr. 3.
11	750.000	Kanalbaumaßnahmen (80.000 €), Maßnahmen im Rahmen der EKVO (445.000€) sowie die allgemeinen Reparaturkosten der Wasserversorgung Leitungsnetz (175.000 €) sowie Wasserversorgung Gebäude (50.000 €).
12	143.000	Patchen von Straßen, Straßenasphaltarbeiten, Absenkungen, Fahrbahnmarkierungen, Schlaglöcher und Risse (100.000 €), Fugensanierung (10.000 €) sowie Straßenbeleuchtung (30.000 €) und Buswartehallen (3.000 €).
13	155.000	Unterhaltungsarbeiten Park- und Gartenanlagen (38.000 € - davon 20.000 € zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners) sowie der Feld- und Wirtschaftswege (20.000 €). Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Sanierung von Stützmauern und Brückenprüfungen (25.000 €). Allgemeine Bauunterhaltung der Friedhofswege, Grabfelder und Aussegnungshallen sowie ein neues Tor für den Friedhof Niedergründau (44.500 €). Für den Waldwegebau sind 25.000 € eingeplant.
15	95.000	Bauunterhaltung der Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen. Insbesondere Mängelbeseitigung des DGH Mittel-Gründau (30.000 €) sowie Blitzschutz für das DGH Gettenbach (15.000 €).

15	39.000	Bauunterhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Backhäuser, Brunnen und Festplätze). Ein größerer Auswand wird beim Lebensmittelgeschäft Rothenbergen mit 25.000 € erwartet.
----	--------	--

Abschreibungen

Zur aussagekräftigen Berechnung der Abschreibungen wurden sämtliche geplante Investitionsmaßnahmen berücksichtigt, die voraussichtlich in 2023 zum Abschluss kommen.

Die Abschreibung erfolgt gem. § 43 GemHVO grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr um rund 170.000 € erhöht. Dies resultiert aus den Umlagen des Abwasser- und Hallenbadzweckverbandes (+82.000 €) und der Anpassung des Zuschusses an die Bethanien Diakonissenstiftung für den Betrieb deren Kindergartens (+105.000 €).

Steueraufwendungen und Umlagen

Die nachstehende Tabelle stellt den Mittelabfluss der Steuereinnahmen für Kreisumlage, Schulumlage, Solidaritätsumlage, Gewerbesteuerumlage sowie der Heimatumlage dar. Für die Kreisumlage, Schulumlage und Solidaritätsumlage 2023 sind die maßgebenden Jahre die tatsächlichen Steuerzahlungen im 2. Halbjahr 2021 und dem 1. Halbjahr 2022. Speziell das 2. Halbjahr 2021 fiel durch eine hohe Gewerbesteuerrückzahlung sehr gut aus. Die Steuererträge im Jahr 2022 entwickelten sich recht positiv mit etwa einer Millionen Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsansatz. Auch für die Zukunft prognostizieren die Orientierungsdaten des Landes Hessen steigende Steuererträge. Dies wirkt sich folglich auch auf die Umlagen aus.

Der Ansatz der Kreis- und Schulumlage (direkte Zahlung an den Main-Kinzig-Kreis) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3.896.000 €, die Solidaritätsumlage an das Land Hessen erhöht sich um 1,6 Millionen €. Für 2024 wird ein leichter Rückgang erwartet, wobei die Ansätze ab 2025 wieder steigen.

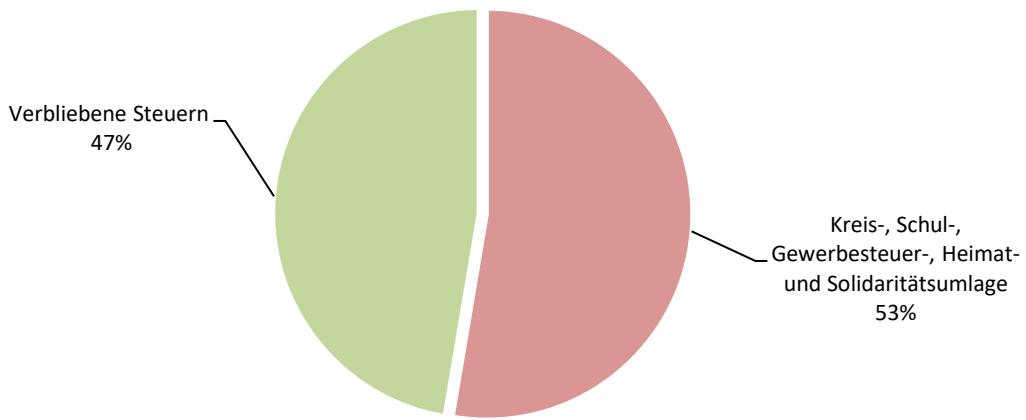
Die Entwicklung der Rückstellungen aus dem FAG zeigt eine komplette Entnahme der bestehenden Rückstellung in 2023 in Höhe von 6.074.800 €, in 2024 und 2025 sind vorerst keine Rückstellungen zu bilden, erst wieder im Jahr 2026 durch die stetig steigenden prognostizierten Steuererträge.

Die in 2023 geplante Gewerbesteuerumlage sowie die Heimatumlage basieren auf den in 2023 geplanten Gewerbesteuererträgen (18 Millionen €). Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich mit einem Vervielfältiger von 35 bei einem Hebesatz von 300 und die Heimatumlage mit einem Vervielfältiger von 21,75 bei einem Hebesatz von 300. Durch den in den Folgejahren prognostizierten Zuwachs der Gewerbesteuer steigen dementsprechend auch die Heimat- und Gewerbesteuerumlage der Folgejahre.

Vergleich Steuererträge zu Umlagen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuererträge	27.655.422 €	27.777.000 €	30.242.000 €
Kreis- und Schulumlagen inkl. Rückstellungen	18.014.182 €	11.590.600 €	10.625.200 €
Gewerbesteuerumlage	2.113.388 €	1.844.000 €	2.100.000 €
Heimatumlage	1.313.319 €	1.146.000 €	1.305.000 €
Solidaritätsumlage	1.058.914 €	286.000 €	1.895.000 €
Summe Steueraufwendungen	22.499.803 €	14.866.600 €	15.925.200 €
Verbliebene Steuern	5.155.619 €	12.910.400 €	14.316.800 €

Vergleich Umlagen zu verbliebenen Steuern 2023



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind nur minimale Ansatzanpassungen erfolgt, die keiner Kommentierung bedürfen.

Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Hier wird die Verbuchung der Zinsdienstumlage sowie der Darlehenszinsen ausgewiesen. Der Ansatz 2023 hat sich gegenüber 2022 geringfügig reduziert.

Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden die Werte aus den Grundstücksveräußerungen der Neubaugebiete, die über dem eigentlichen Buchwert verkauft werden, veranschlagt. Zusätzlich zu den Neubaugebieten schlägt sich hier der Verkauf der Gewerbefläche in Lieblos-Süd (hinter dem Bauhaus) nieder.

1.3 Ordentliches Jahresergebnis 2023

Das geplante ordentliche Ergebnis von minus 3.072.905 € kann mit der bestehenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Der Bestand an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 beträgt 36.465.262 €. Nach derzeitigem Stand ist davon noch das geplante negative ordentliche Ergebnis aus 2022 in Höhe von 827.985 € abzuziehen (voraussichtlich wird der Jahresabschluss 2022 aber deutlich positiver ausfallen), sodass man dann auf einen Rücklagenbestand von 35.637.277 € kommt, der zum Ausgleich des geplanten ordentlichen Ergebnisses 2023 in Höhe von minus 3.072.905 € nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO ausreicht. Die Verrechnung erfolgt im Jahresabschluss.

	2022	2023
Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zu Beginn des Haushaltsjahres	36.465.262	35.637.277
geplantes ordentliches Ergebnis des HH-Jahres	-827.985	-3.072.905
Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses am Ende des Haushaltsjahres	35.637.277	32.564.372

das tatsächliche ordentliche Ergebnis wird nach derzeitigem Stand vermutlich positiver ausfallen

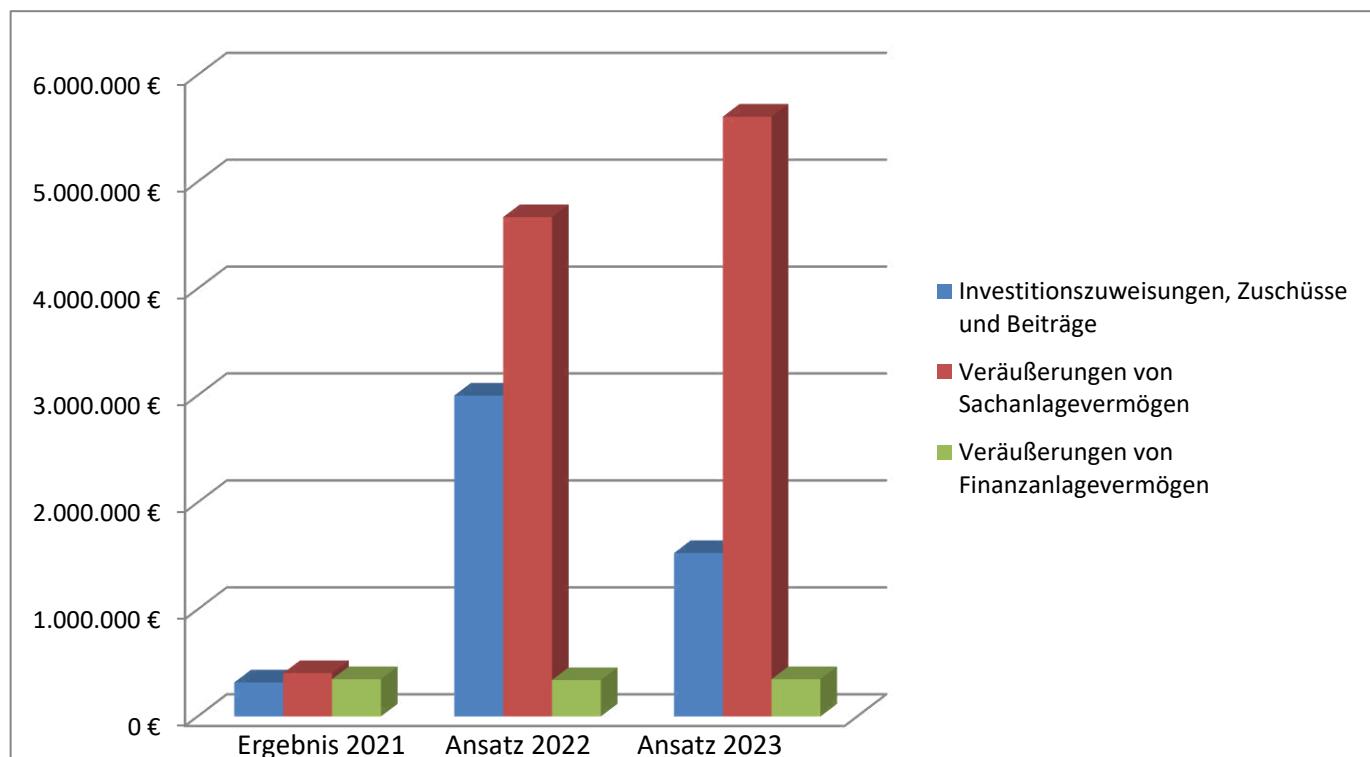
1.4 Außerordentliches Jahresergebnis 2023

Das geplante außerordentliche Ergebnis in Höhe von 4.785.000 € wird im Jahresabschluss 2023 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

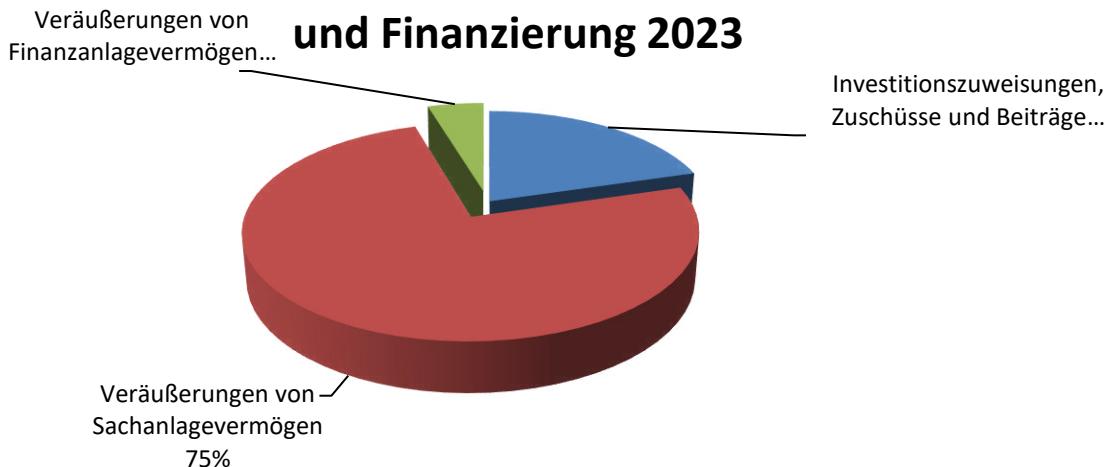
2. Finanzplan

Einzahlungsart	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge	318.272 €	3.000.000 €	1.528.000 €
Veräußerungen von Sachanlagevermögen	404.870 €	4.670.000 €	5.610.000 €
Veräußerungen von Finanzanlagevermögen	348.391 €	340.000 €	348.500 €
Gesamt	1.071.533 €	8.010.000 €	7.486.500 €

2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung



Einzahlungen f. Investitionen und Finanzierung 2023



Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge

Hier werden für 2023 Investitionsbeiträge der Baugebiete „Lange Rainshöhle“ Lieblos und „Ober den Krautgärten“ Hain-Gründau veranschlagt. Außerdem Investitionszuweisungen vom Land für die Anschaffung des LF20 für die Feuerwehr Rothenbergen (70.000 €) sowie ein geplanter Zuschuss vom Main-Kinzig-Kreis für die Kostenbeteiligung an der grundhaften Sanierung der Turnhalle Rothenbergen (375.000 €).

Veräußerung von Sachanlagevermögen

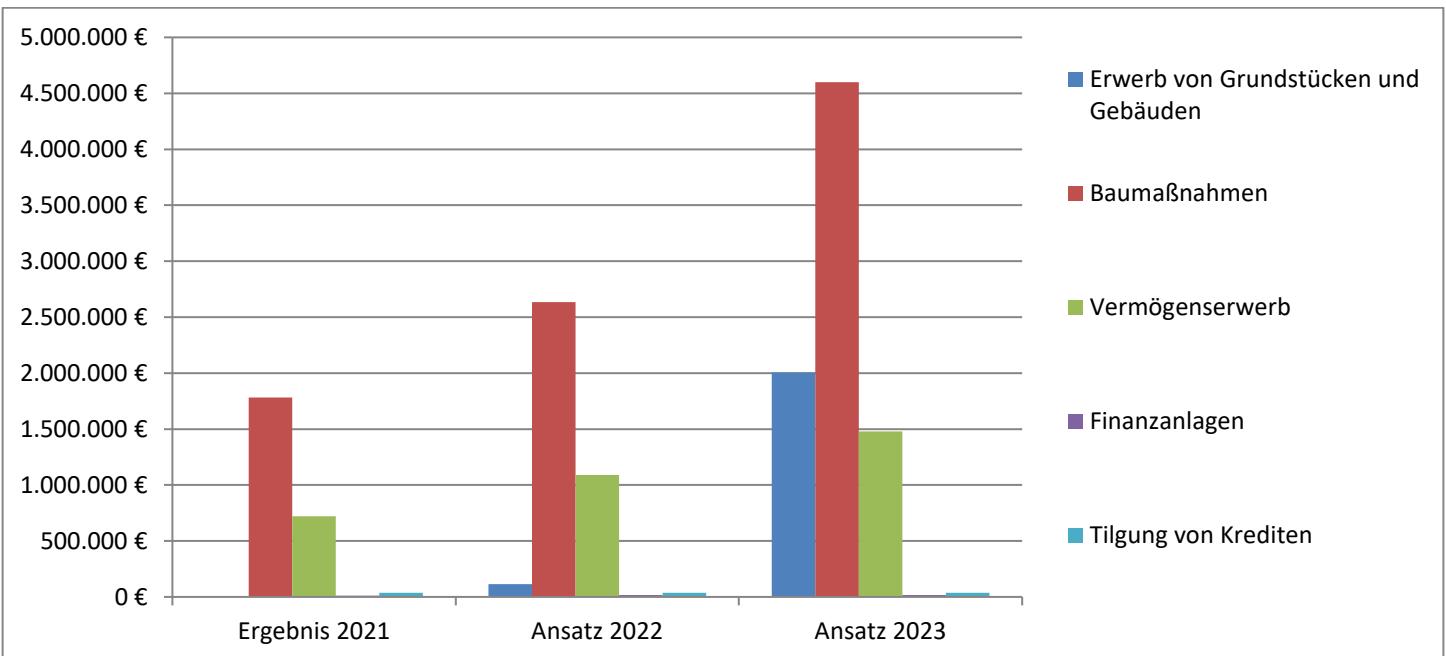
Der Ansatz setzt sich aus den geplanten Grundstücksverkäufen (825.000 €) und den daraus resultierenden außerordentlichen Erträgen (4.785.000 €) bei Verkauf über dem Buchwert zusammen. Es handelt sich hierbei um die noch unverkauften Grundstücke der Neubaugebiete sowie ein Grundstück im Gewerbegebiet Lieblos.

Veräußerung von Finanzanlagevermögen

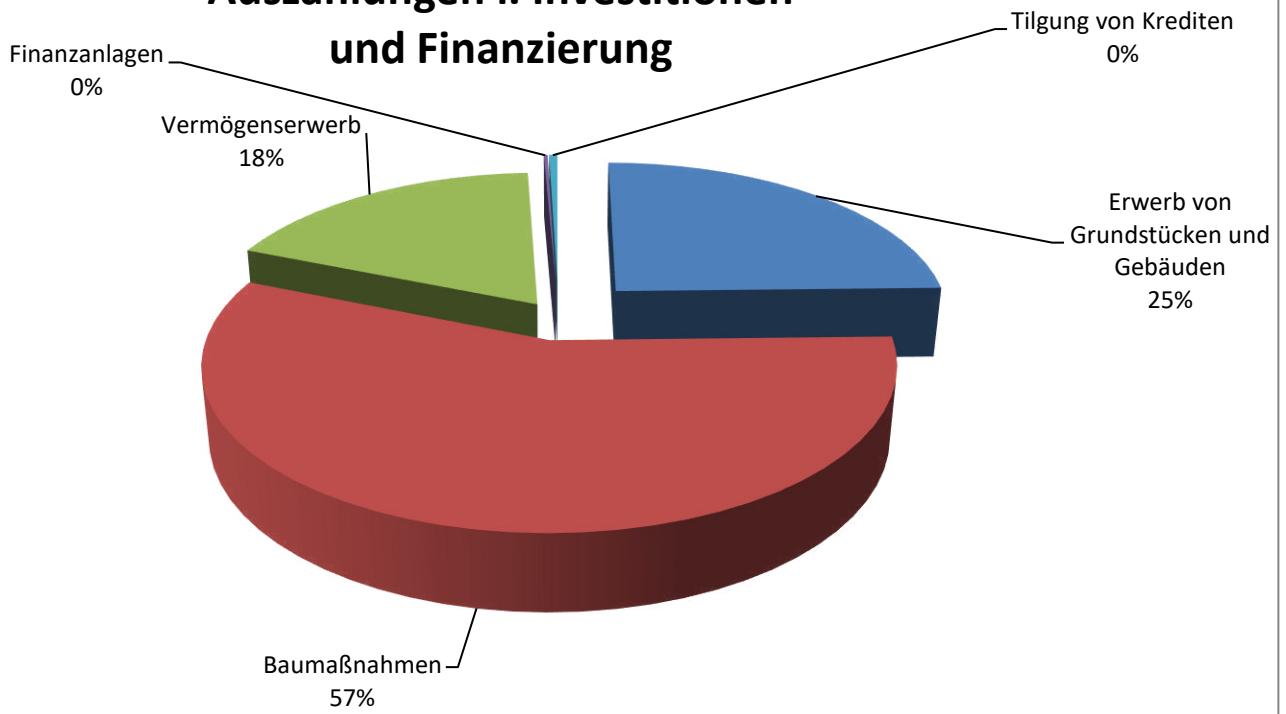
Unter diesen Finanzkonten befindet sich die jährliche Landeszuwendung für die Ortsumgehung Hain-Gründau (348.500 €), mit der noch bis voraussichtlich 2025 gerechnet werden kann.

2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung

Auszahlungsart	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.303 €	115.000 €	2.006.000 €
Baumaßnahmen	1.781.384 €	2.633.000 €	4.600.000 €
Vermögenserwerb	720.321 €	1.091.000 €	1.479.900 €
Finanzanlagen	10.265 €	15.460 €	17.290 €
Tilgung von Krediten	38.132 €	38.150 €	38.150 €
Gesamt	2.554.405 €	3.892.610 €	8.141.340 €



Auszahlungen f. Investitionen und Finanzierung



Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den allgemeinen Erwerb von Grundstücken, speziell im Jahr 2023 von Gewerbeflächen, wird hier ein Betrag von 2.000.000 € veranschlagt. Ebenfalls veranschlagt sind hier 6.000 € für die Anschaffung von Mobilen Hochwasserschutzelementen.

Baumaßnahmen

Eine Übersicht der Baumaßnahmen erfolgt unter Punkt 2.3.

Vermögenserwerb

Hier sind sämtliche Ersatzbeschaffungen in allen Produktbereichen geplant.

Ebenso befinden sich hier die Investitionskostenzuschüsse und sämtliche Anschaffungskosten.

Größere investive Anschaffungen sind: Einrichtungsgegenstände im Rathaus (80.000 €) und in den Kitas (85.000 €), Anschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten für den Bauhof (450.000 €),

Fahrzeugbeschaffungen fürs Rathaus (50.000 €), Anschaffung neuer Lizenzen (52.000 €) sowie Anschaffungen im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes (150.000 €). Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sind für das Jahr 2023 in Höhe von 137.000 € veranschlagt und im Bereich Wasserversorgung sollen digitale Wasserzähler angeschafft werden (450.000 €). Größere veranschlagte Investitionskostenzuschüsse sind ein weiterer Teil-Zuschuss an die evangelische Kirchengemeinde in Höhe von 113.000 €, die Förderungen von privaten PV-Anlagen (100.000 €) und Zisternen (10.000 €) sowie die Förderung im Rahmen der Dorferneuerung (50.000 €).

Nähere Einzelheiten befinden sich ebenfalls unter Punkt 2.3.

Finanzanlagen

Veranschlagt werden hier die Vorauszahlungen für die zu leistenden Versorgungsrücklagen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse.

Tilgung von Krediten

Hier wird nur die Tilgungsrate des Darlehens aus dem Sonderkonjunkturprogramm veranschlagt.

2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2023

2.3 Investitionsprogramm

Das vorliegende Investitionsprogramm beinhaltet alle investiven Maßnahmen der Gemeinde Gründau und deren Finanzierung aus Investitionszuschüssen.

Im **Haushalt 2023** wurden **Investitionen** in Höhe von **8.055.000 €** eingeplant.

In den Teilfinanzhaushalten sind diese nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Im Investitionsprogramm werden sie saldiert dargestellt.

Vorab eine Übersicht der im Haushaltsjahr 2023 geplanten Investitionen:

Produktgruppe	Beschreibung	Ansatz 2023
106	Verwaltungssteuerung und -service Anschaffung von beweglichen Sachen Erwerb von Lizzenzen Onlinezugangsgesetz Anschaffung von Fahrzeugen	€ 80.000 52.000 150.000 50.000
332.000		
177	Bauhof Anschaffung von Arbeitsgeräten Fahrzeuganschaffungen	25.000 425.000
450.000		
213	Brandschutz Anschaffung von beweglichem Vermögen Zuschüsse an FFW-Vereine für Beschaffungen Neubau FFW Gerätehaus Rtbg./Ndg. Anschaffung MLF Lieblos Anschaffung ELW Rothenbergen Kalthalle m. Übungsstrecke u. Außenanl. Rtbg. Neubau FFW-Gerätehaus Mittel-Gründau Anschaffung MTF Breitenborn	137.000 3.000 500.000 150.000 170.000 30.000 1.500.000 65.000
2.555.000		
433	Heimat- und Kulturpflege Zuschüsse an Vereine für vermögenswirksame Anschaffungen, z.B. Musikinstrumente Investitionskostenzuschuss an die Kirche	5.000 113.000
118.000		
629	Jugendarbeit an den Schulen Zuschüsse für die Anschaffungen der Schulen/ Elternbeiräte an den Gründauer Schulen	5.000
5.000		
646	Tageseinrichtungen für Kinder, Gemeinde Anschaffung von beweglichen Sachen Außenanlage Anbau Kita Restaurant Ndg.	85.000 15.000
100.000		
647	Sonst. Einrichtungen Kinder- u. Jugendhilfe Neu- u. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Kinderspielplätzen	35.000
35.000		
855	Sportförderung Zuschüsse für Sportvereine für vermögenswirksame Anschaffungen	15.000
15.000		
856	Sportstätten Ansch. bewegl. Sachen Sporthallen Errichtung Sportpark Lieblos Grundh. Sanierung Trainingsplatz Hgd. Grundh. Erneuer. Sportplatz Breitenborn	1.000 80.000 10.000 30.000
121.000		
961	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen Gemeindliches Programm zur Förderung alter Bausubstanz, als Zuschüsse an Private Planungskosten für Ortsentwicklung	50.000 50.000
100.000		
1062	Wohnungsbauförderung Förderung priv. PV-Anlagen Zisternenförderung	100.000 10.000
110.000		
1088	Wohngebäude Grundh. Gebäudesanierung Brauwiesenstr.	75.000
75.000		

1170	Abwasserbeseitigung Mittel-Gründau Florian- und Friedensstraße	
80.000		80.000
1172	Abfallwirtschaft Fortlaufende Anschaffung von Mülltonnen etc.	1.000
1.000		
1263	Verkehrsanlagen Allgemein Ansch. bewegl. Sachen Gemeindestraßen Radweg Lieblos - Rothenbergen Mittel-Gründau Florian- und Friedensstraße	
171.000		120.000
1.000		
50.000		
1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau Ansch. bewegl. Sachen für Park- und Gartenanlagen	
3.000		3.000
1369	Gewässer Hochwasserschutz Gründautal Mobiler Hochwasserschutz Planungskosten Starkregenschutz	
356.000		300.000
		6.000
		50.000
1375	Friedhofs- u. Bestattungswesen Ansch. vermögenswirksamer beweglicher Gegenstände Einfriedung neuer FH-Fläche Rtbг. Bau von Urnenstelen Rtbг. Wegebau Friedhof Ndg.	
130.000		5.000
		15.000
		50.000
		60.000
1385	Waldwirtschaft Ansch. vermögenswirksamer beweglicher Gegenstände	
3.000		3.000
1478	Umweltschutzmaßnahmen PV-Anlagen auf öffentl. Gebäuden Anschaffung Schwalbenhaus E-Ladesäulen auf gemeindlichen Flächen Bevölkerungsschutz Neubau Sirene PV-Anlagen FFW-Gerätehaus Mgd.	
395.000		250.000
		15.000
		20.000
		10.000
		100.000
1576	Gemeinschaftseinrichtungen Anschaffung von beweglichen Sachen Neue Beschallung u. Bühnenbel. Lieblos Brandschutz DGH Lieblos Neue Beschallung u. Bühnenbel. Rtbг.	
350.000		15.000
		100.000
		160.000
		75.000
1588	Allgemeines Grundvermögen Erwerb von Grundstücken	
2.000.000		2.000.000
8150	Wasserversorgung Ansch. bewegl. Sachen Wasserversorgung Anschaffung Schieberkreuze Anschaffung Digitale Wasserzähler Mess- und Regeltechnik	
550.000		5.000
		35.000
		450.000
		60.000
8.055.000	Gesamtinvestitionen 2023	8.055.000

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen der Verwaltung das Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren. Nach §11 GemHVO sind die Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmenbezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen.

Im Haushaltsplan 2023 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 14.520.000,00 EUR vorgesehen und zwar für folgende Maßnahmen:

Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Rothenbergen/ Niedergründau (Gründau West)

für das Jahr 2024 2.300.000 €

für das Jahr 2025 3.900.000 €

für das Jahr 2026 900.000 €

Investitionskostenzuschuss an die Kirche

für das Jahr 2024 70.000 €

Hochwasserschutz Gründautal

für das Jahr 2024 4.100.000 €

für das Jahr 2025 3.000.000 €

PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

für das Jahr 2024 250.000 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen fällige Auszahlungen 1 000 EUR				
	2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6
2023	6.720	6.900	900	0	0
Summe	6.720	6.900	900	0	0
Nachrichtlich In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

4. Kassenlage

Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite am 30.06. des Vorjahres

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2022 **nicht** in Anspruch genommen und sind auch **nicht** im Haushaltsjahr 2023 geplant.

Überblick über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2023 **nicht** vorgesehen.

Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO und § 3 Abs. 2 GemHVO muss im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Haushalt 2023 weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.807.415 € aus, dazu kommt noch die geplante Kredittilgung in Höhe von 38.150 €. Somit sind die Voraussetzungen zum Ausgleich des Finanzhaushalts nicht gegeben. In der mittelfristigen Finanzplanung erfüllt man aufgrund hoher geplanter Zahlungsmittelfehlbedarfe in 2024 bis 2026 ebenfalls nicht die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich. Nach § 92a Abs. 1 Nr. 2 HGO müsste man demnach ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Laut Finanzplanungserlass vom 14.10.2022 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport entfällt jedoch die Pflicht zur Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes, wenn im gesamten Finanzplanungszeitraum ausreichend ungebundene Liquidität zur Verfügung steht. Dies ist bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2023 gegeben, denn nach Berechnung anhand des Hinweises Nr. 6 zu § 106 HGO beträgt die ungebundene Liquidität der Gemeinde Gründau 32.591.265 €.

Ausblick auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Entgegen des in 2022 ursprünglich geplanten Finanzmittelzugangs in Höhe von 4.269.195 € schloss man das Haushaltsjahr 2022 mit einem Finanzmittelabfluss in Höhe von 2.878.822 € ab. Demnach weicht der tatsächliche Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahrs 2023 erheblich gegenüber dem im Haushaltsplan 2023 dargestellten Finanzmittelbestand (dies ist aufgrund rechtlicher Vorgaben aber im Haushalt korrekt dargestellt) ab. Eine zum Jahresende 2022 bekannte Finanzmittelveränderung stellt sich folgendermaßen dar:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	36.916.571	43.031.127	40.152.305	32.690.050	24.300.048	18.338.369
Veränderung des Finanzmittelbestandes	6.114.556	-2.878.822	-7.462.255	-8.390.002	-5.961.679	-323.974
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	43.031.127	40.152.305	32.690.050	24.300.048	18.338.369	18.014.395

2021 und 2022 tatsächliche Finanzmittelveränderungen

2023 bis 2026 geplante Finanzmittelveränderungen

Liquiditätssicherung nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO

Nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO soll sich zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Ermittelter Wert 739.706,28 €). Dies ist im Haushaltsplan 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung deutlich gewährleistet (siehe Entwicklung des Finanzmittelbestandes sowie zusätzlich Zeile 40 im Finanzaushalt).

Finanz-Kennzahlen / Quoten					
	2019 (Ergebnis)	2020 (Ergebnis)	2021 (Ergebnis)	2022 (Ansatz)	2023 (Ansatz)
Steuerquote (Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	76%	65%	56%	71%	72%
Steuererträge	32.037.227,16 €	28.168.098,38 €	27.655.422,43 €	27.777.000,00 €	30.242.000,00 €
ordentliche Erträge	42.080.519,22 €	43.080.000,70 €	49.451.371,78 €	38.955.065,00 €	41.867.900,00 €
Gewerbesteuerquote (Anteil der Gewerbesteuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	50%	40%	32%	41%	43%
Gewerbesteuererträge	20.867.246,25 €	17.241.971,89 €	15.608.198,70 €	15.800.000,00 €	18.000.000,00 €
ordentliche Erträge	42.080.519,22 €	43.080.000,70 €	49.451.371,78 €	38.955.065,00 €	41.867.900,00 €
Grundsteuerquote (Anteil der Grundsteuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	2%	2%	2%	3%	2%
Grundsteuererträge	1.003.563,60 €	1.007.148,70 €	1.008.854,47 €	1.020.000,00 €	1.020.000,00 €
ordentliche Erträge	42.080.519,22 €	43.080.000,70 €	49.451.371,78 €	38.955.065,00 €	41.867.900,00 €
Zuwendungsquote* (Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen)					
	5%	17%	5%	6%	6%
Zuwendungen	2.140.722,11 €	7.466.520,77 €	2.632.967,23 €	2.431.070,00 €	2.631.970,00 €
ordentliche Erträge	42.080.519,22 €	43.080.000,70 €	49.451.371,78 €	38.955.065,00 €	41.867.900,00 €
Umlagenquote (Umlagen an andere Körperschaften und Gewerbesteuer- Heimatumlage im Verhältnis zu den Steuereinnahmen)					
	60%	102%	81%	54%	53%
Umlagen Gesamt	19.301.881,65 €	28.624.197,51 €	22.499.803,07 €	14.866.600,00 €	15.925.200,00 €
Steuererträge	32.037.227,16 €	28.168.098,38 €	27.655.422,43 €	27.777.000,00 €	30.242.000,00 €
Zinsquote (Anteil des Zinsaufwandes an den ordentlichen Aufwendungen)					
	0,08%	0,08%	0,02%	0,06%	0,05%
Zinsaufwand	33.690,87 €	38.753,00 €	7.741,00 €	23.500,00 €	23.300,00 €
ordentliche Aufwendungen	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	44.004.413,41 €	39.783.050,00 €	44.940.805,00 €
Sach- und Dienstleistungsintensität (Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	15%	13%	12%	18%	22%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.170.571,21 €	6.601.862,95 €	5.473.913,36 €	7.073.810,00 €	9.703.410,00 €
ordentliche Aufwendungen	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	44.004.413,41 €	39.783.050,00 €	44.940.805,00 €
Personalintensität (Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	22%	18%	22%	27%	26%
Personalaufwendungen	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	9.685.081,96 €	10.673.360,00 €	11.815.845,00 €
ordentliche Aufwendungen	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	44.004.413,41 €	39.783.050,00 €	44.940.805,00 €
Personalkostenquote Verwaltung (Anteil der Personalkosten in der Verwaltung an den Gesamtpersonalkosten)					
	23%	22%	21%	22%	22%
Personalaufwendungen Verwaltung	1.954.108,84 €	2.014.682,75 €	2.013.775,28 €	2.323.000,00 €	2.657.950,00 €
Personalaufwendungen	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	9.685.081,96 €	10.673.360,00 €	11.815.845,00 €
Personalkostenquote Kita's (Anteil der Personalkosten in den Kita's an den Gesamtpersonalkosten)					
	58%	58%	61%	60%	60%
Personalaufwendungen Kita's	4.996.247,03 €	5.269.582,27 €	5.892.957,89 €	6.441.560,00 €	7.050.910,00 €
Personalaufwendungen	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	9.685.081,96 €	10.673.360,00 €	11.815.845,00 €
Personalkostenquote Bauhof (Anteil der Personalkosten im Bauhof an den Gesamtpersonalkosten)					
	12%	12%	11%	10%	10%
Personalaufwendungen Bauhof	1.046.183,64 €	1.078.788,62 €	1.088.614,98 €	1.115.600,00 €	1.152.000,00 €
Personalaufwendungen	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	9.685.081,96 €	10.673.360,00 €	11.815.845,00 €

Finanz-Kennzahlen / Quoten					
	2019 (Ergebnis)	2020 (Ergebnis)	2021 (Ergebnis)	2022 (Ansatz)	2023 (Ansatz)
Abschreibungsquote					
(Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	7%	5%	7%	7%	7%
Abschreibungen	2.655.923,15 €	2.749.905,74 €	2.869.266,49 €	2.963.750,00 €	3.087.000,00 €
ordentliche Aufwendungen	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	44.004.413,41 €	39.783.050,00 €	44.940.805,00 €
Investitionsquote					
(Anteil der Auszahlungen für Investitionen an den Gesamtauszahlungen)					
	9%	15%	7%	9%	14%
Auszahlungen für Investitionen	4.030.048,97 €	7.009.999,04 €	2.516.273,25 €	3.854.460,00 €	8.103.190,00 €
Gesamtauszahlungen	45.887.786,97 €	46.916.760,85 €	35.611.567,99 €	41.783.370,00 €	55.948.625,00 €

* Im Jahr 2020 kam zu den "regulären" Zuwendungen einmalig eine Gewerbesteuerkompensationszahlung in Höhe von rd. 5 Mio. Euro hinzu.

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Sie sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass interkommunale Vergleiche von Finanzkennzahlen i.d.R nur sinnvoll sind, wenn die Vergleichskommunen den gleichen Kommunaltyp haben (kreisangehörige Stadt/Gemeinde, Landkreis, kreisfreie Stadt etc.). So ist sichergestellt, dass die Kommunen eine ähnliche Aufgabenstruktur haben. Ebenso sollten nur Vergleiche mit Kommunen aus einer ähnlichen Einwohnergrößenklasse angestellt werden.

Vorläufiger Abschluss



Gemeinde Gründau Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2021

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2021, Gemeinde Gründau
Gesamtergebnisrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	fortgeschriebener			
			Ergebnis Haushalt Jahr 2020 EUR	Ansatz des Haushalt Jahr es 2021 EUR	Ergebnis des Haushalt Jahr es 2021 EUR	Vergleich Ansatz - Ergebnis 2021 EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	529.221,83	684.320,00	791.231,68	-106.911,68
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.509.514,34	4.707.235,00	4.613.745,97	93.489,03
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	213.268,18	208.700,00	448.244,99	-239.544,99
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	28.168.098,38	6.546.000,00	27.655.422,43	-21.109.422,43
6	547	Erträge aus Transferleistungen	606.808,21	716.000,00	623.163,61	92.836,39
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.466.520,77	2.265.870,00	2.632.967,23	-367.097,23
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	722.452,10	934.050,00	799.276,51	134.773,49
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	722.749,53	11.736.080,00	11.748.437,10	-12.357,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (nr. 1 bis 9)	42.938.633,34	27.798.255,00	49.312.489,52	-21.514.234,52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.033.983,04	10.061.240,00	9.685.081,96	376.158,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.042.740,37	1.095.220,00	939.069,68	156.150,32
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Einstellungen in Sonderposten)	6.601.862,95	6.513.763,31	5.473.913,36	1.039.849,95
14	66	Abschreibungen	2.749.905,74	2.956.700,00	2.869.266,49	87.433,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.549.866,34	2.892.100,00	2.514.301,17	377.798,83
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.624.197,51	10.836.500,00	22.499.803,07	-11.663.303,07
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.406,59	18.210,00	15.236,68	2.973,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	50.616.962,54	34.373.733,31	43.996.672,41	-9.622.939,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./Nr. 19)	-7.678.329,20	-6.575.478,31	5.315.817,11	-11.891.295,42
21	56,57	Finanzerträge	141.367,36	137.410,00	138.882,26	-1.472,26
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.753,00	28.000,00	7.741,00	20.259,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	102.614,36	109.410,00	131.141,26	-21.731,26
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	43.080.000,70	27.935.665,00	49.451.371,78	-21.515.706,78
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	50.655.715,54	34.401.733,31	44.004.413,41	-9.602.680,10
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-7.575.714,84	-6.466.068,31	5.446.958,37	-11.913.026,68
27	59	Außerordentliche Erträge	236.197,40	4.000.000,00	498.962,22	3.501.037,78
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	57.223,19	0,00	152.478,04	-152.478,04
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 26 ./ Nr. 28)	178.974,21	4.000.000,00	346.484,18	3.653.515,82
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-7.396.740,63	-2.466.068,31	5.793.442,55	-8.259.510,86
31		nachrichtlich: Zuführung zu / Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.575.714,84	0,00	-5.446.958,37	5.446.958,37
32		nachrichtlich: Zuführung zu / Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen ordentlichen Ergebnisses	-178.974,21	0,00	-346.484,18	346.484,18
33		nachrichtlich: Bilanzgewinn	0,00	-2.466.068,31	0,00	-2.466.068,31

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge 0,00 0,00 0,00

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2021, Gemeinde Gründau
Gesamtfinanzrechnung

3. Gesamtfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltjahrs				Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2021
		Ergebnis Vorjahr 2020	Haushaltjahrs 2021	Ergebnis des Haushaltjahrs 2021	in EUR	
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	544.648,90	684.320,00	769.161,84	-84.841,84	
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.412.098,89	4.707.235,00	4.765.032,25	-57.797,25	
3	Kostenerstattungen und -entgelte	274.958,89	228.150,00	468.471,77	-240.321,77	
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	25.860.761,33	6.546.000,00	30.285.600,55	-23.739.600,55	
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	606.808,21	716.000,00	623.163,61	92.836,39	
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.460.441,77	2.265.870,00	2.652.970,87	-387.100,87	
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	154.798,11	137.410,00	135.524,84	1.885,16	
8	Somatische ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	724.914,31	691.630,00	923.992,42	-232.362,42	
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	40.039.430,41	15.976.615,00	40.623.918,15	-24.647.303,15	
10	Personalauszahlungen	8.834.576,60	10.060.540,00	9.814.322,02	246.217,98	
11	Versorgungsauszahlungen	854.176,45	960.690,00	859.986,68	100.703,32	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.414.767,81	6.484.563,31	5.596.990,60	887.572,71	
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.572.126,30	2.892.100,00	2.580.960,55	311.139,45	
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	21.095.593,04	13.298.000,00	14.028.171,46	-730.171,46	
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	38.735,00	28.000,00	7.724,00	20.276,00	
17	Somatische ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	58.655,02	18.210,00	169.007,84	-150.797,84	
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	39.868.630,22	33.742.103,31	33.057.163,15	684.940,16	
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.800,19	-17.765.488,31	7.566.755,00	-25.332.243,31	
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.280.274,36	2.070.000,00	318.271,82	1.751.728,18	
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	24.641,00	5.100.000,00	404.870,27	4.695.129,73	
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 0,00 EUR)	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02	
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	2.653.306,38	7.510.000,00	1.071.533,11	6.438.466,89	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	411.224,82	309.054,02	4.303,05	304.750,97	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.359.789,53	8.025.389,90	1.781.384,25	6.244.005,65	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 554.231,13 EUR)	222.993,54	2.121.468,39	720.321,45	1.401.146,94	
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.991,15	14.250,00	10.264,50	3.985,50	
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	7.009.999,04	10.470.162,31	2.516.273,25	7.953.889,06	
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 /, Nr. 28)	-4.356.692,66	-2.960.162,31	-1.444.740,14	-1.515.422,17	
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	-4.185.892,47	-20.725.650,62	6.122.014,86	-26.847.665,48	
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	38.131,59	38.150,00	38.131,59	18,41	
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 /, Nr. 32)	-38.131,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41	
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltjahrs (Nr. 30 und Nr. 33)	-4.224.024,06	-20.763.800,62	6.083.883,27	-26.847.683,89	
35	Haushaltsumwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	223.604,35	0,00	184.103,24	-184.103,24	
36	Haushaltsumwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlage von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	184.544,06	0,00	153.430,78	-153.430,78	
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsumwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 /, Nr. 36)	39.060,29	0,00	30.672,46	-30.672,46	
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahrs	41.101.535,13	36.916.571,36	36.916.571,36	0,00	
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	-4.184.963,77	-20.763.800,62	6.114.555,73	-26.878.356,35	
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahrs (Nr. 38 und Nr. 39)	36.916.571,36	16.152.770,74	43.031.127,09	-26.878.356,35	

Kommune	Grundsteuer A						Grundsteuer B						Gewerbesteuer					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bad Orb	400	400	400	400	400	400	450	450	450	450	450	500	375	375	375	375	375	375
Bad Soden-Salm.	390	390	390	390	390	490	390	390	390	390	390	490	357	357	357	357	357	377
Biebergemünd	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	330	330	330	330	330	330
Birstein	332	420	420	450	420	420	365	445	445	490	450	470	360	365	365	365	365	365
Brachttal	500	540	540	540	540	540	500	540	540	540	540	540	380	385	385	385	385	385
Bruchköbel	388	388	388	388	388	388	431	431	490	490	490	530	390	390	390	390	390	390
Erlensee	440	510	510	510	550	675	440	510	510	510	550	675	385	400	400	400	425	425
Flörsbachtal	332	332	332	332	332	332	359	359	359	359	359	359	357	357	357	357	357	357
Freigericht	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	375	375	375	375	375	375
Gelnhausen	450	450	450	450	450		450	450	450	450	450		380	380	380	380	380	
Großkrotzenburg	620	620	720	720	720		620	620	790	690	690		380	380	430	430	430	
Gründau	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	300	300	300	300	300	300
Hammersbach	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	385	385	400	400	400	400
Hanau	330	330	330	330	330	330	595	595	595	595	595	595	430	430	430	430	430	430
Hasselroth	370	370	370	370	370	370	400	400	400	400	400	400	400	420	420	420	420	420
Jossgrund	365	365	365	365	365	365	365	365	365	365	365	365	357	357	357	357	357	357
Langenselbold	550	685	635	530	530	530	550	685	635	530	530	530	395	430	430	420	420	420
Linsengericht	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495	390	390	390	390	390	390
Maintal	395	395	395	395	395	395	545	495	495	495	495	495	410	410	410	410	410	410
Neuberg	550	550	550	550	550		550	550	550	550	550		400	400	400	400	400	
Nidderau	370	370	690	690	690	690	430	430	690	690	690	690	365	365	390	390	390	390
Niederdorfelden	370	370	370	370	370	370	395	495	550	550	550	550	380	380	380	380	380	380
Rodenbach	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	380	390	390	390	390	390
Ronneburg	490	490	490	490	490	490	490	490	490	490	490	490	395	395	395	395	395	395
Schlüchtern	340	340	340	340	340	340	400	400	400	400	400	400	370	370	370	370	370	370
Schöneck	500	500	500	500	470	510	590	590	590	590	560	600	360	360	360	360	360	360
Sinntal	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Steinau a.d.Str.	400	455	455	455	455	455	430	455	455	455	455	455	380	415	415	415	415	415
Wächtersbach	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	380	380	380	380	380	380
Durchschnitt:	413,9	427,3	440,0	437,4	436,8	431,2	443,7	457,4	474,5	469,0	467,9	471,3	376,1	380,4	383,5	383,1	384,0	382,5

Teil A: Beamte

Teil-haus-halt	Bezeichnung Kosten-stelle	Kosten-stelle	Bes.gr. HBesG								Beamte zusammen 2023	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
			Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
			B 2	A13	A 12	A 11	A 10	A 9	A9Z	A 9				
Gemeinde-organe	01000199	1,00									1,00	1,00	1,00	
Haupt-verwaltung	01000299										0,00	0,00	0,00	
Finanz-verwaltung	01000399			1,00		1,00*	1,00				3,00	3,00	2,70	
Öffentliche Ordnung	02110101										0,00	1,00	1,00	
Feuerwehr	02130199							1,00			1,00	1,00	1,00	
Bauver-waltung	10600101		1,00*			1,00					2,00	2,00	2,00	
Stellenplan 2023			1,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	7,00			
Stellenplan 2022			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00		8,00		
Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	1,00	1,00	1,00	0,70	2,00	1,00	0,00			7,70	

Finanzverwaltung A 10: ku-Vermerk und Sperrvermerk ab 01.01.2023

die Stelle fällt dadurch nicht weg, kann aber bei Bedarf kurzfristig im Bereich A5 - A13 flexibel eingesetzt werden

Bauverwaltung A 13: ku-Vermerk und Sperrvermerk ab 01.08.2022

die Stelle fällt dadurch nicht weg, kann aber bei Bedarf kurzfristig im Bereich A5 - A13 flexibel eingesetzt werden

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil-haus-halt	Bezeichnung Kosten-stelle	Kosten-stelle																			
Entgeltgruppe			13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2/2Ü	Arbeit-nehmer zusammen 2023	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	TVAöD 2022 u. Duales Studium	TVPöD/ PIVA/ Sozial-assist.
Haupt-verwaltung	01000299		1,00	2,00		1,00	1,65	1,60		1,00	2,00						10,25	9,25	8,20	3,00	
	01000399						1,00	2,00	1,30								4,30	4,30	4,30		
	02110101		1,00				2,00	1,00	3,35		3,00						10,35	8,75	8,35		
	02110201 13750199				0,90					0,50							1,40	1,00	0,90		
	05420104						1,00										1,00	0,00	0,00		
	06460199															10,00	10,00	10,00	9,35	10,00	
	10600101	2,00		5,00		1,00		1,00	3,00		1,00						13,00	12,00	9,34		
	01007777				1,00						1,00	13,00	2,00	0,00	4,00	5,00	26,00	26,00	26,00		
	11810199									1,00	1,00	2,00					4,00	3,00	3,00		
Stellenplan 2023			2,00	2,00	7,00	1,90	2,00	5,65	5,60	8,65	3,50	21,00	2,00	0,00	4,00	15,00	80,30			3,00	10,00
Stellenplan 2022			2,00	2,00	6,00	2,00	1,00	3,65	6,00	7,65	3,00	20,00	2,00	0,00	1,00	18,00		74,30		3,00	7,00
Zahl der am 30.06.22 tatsächlich besetzten Stellen			2,00	2,00	5,00	1,90	0,00	4,00	4,60	7,47	3,00	19,12	2,00	0,00	1,00	17,35			69,44	3,00	7,00

Veränderungen Bauverwaltung:

EGr 13: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. August 2023 ATZ

EGr 11: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ

EGr 8: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ

EGr 9a: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. Dezember 2025 ATZ

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kosten-stelle	Arbeitnehmer zusammen 2023								Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
Entgeltgruppe			S15	S13	S9	S8b	S8a	S4	S3				
Tageseinrich-tungen für Kinder	Kindertages-stätten	06460199	4,00	7,50	6,00	0,00	78,50	1,00	4,00	101,00			
Stellenplan 2023			4,00	7,50	6,00	0,00	78,50	1,00	4,00	101,00			
Stellenplan 2022			6,00	7,50	6,00	0,00	75,70	1,70	4,10		101,00		
Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen			2,92	8,53	5,33	0,00	66,01	0,94	4,92			88,65	

Teil D: Zusammenstellung

Teilhaus-halt	Bezeich-nung Kosten-stelle	Kosten-stelle	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022			Vermerke Erläute-rungen
			Beamte	Arbeit-nehmer Teil B + C zusammen	zu-sammen	Beamte	Arbeit-nehmer Teil B + C zusammen	zu-sammen	Beamte	Arbeit-nehmer Teil B + C zusammen	zu-sammen	
	Gemeinde-organe	01000199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Haupt-verwaltung	01000299	0,00	10,25	10,25	0,00	9,25	9,25	0,00	8,20	8,20	
	Finanzver-waltung	01000399	3,00	4,30	7,30	3,00	4,30	7,30	2,70	4,30	7,00	
	Öffentliche Ordnung	02110101	0,00	10,35	10,35	1,00	8,75	9,75	1,00	8,35	9,35	
	StandesA/ Friedhof	02110201		1,40	1,40		1,00	1,00		0,90	0,90	
	Feuerwehr	02130199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Soziale Leistungen	05420104		1,00	1,00							
	KITA	06460199		111,00	111,00		111,00	111,00		98,00	98,00	
	Bauver-waltung	10600101	2,00	13,00	15,00	2,00	12,00	14,00	2,00	9,34	11,34	
	Bauhof	01007777		26,00	26,00		26,00	26,00		26,00	26,00	
	Wasserver-sorgung	11810199		4,00	4,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
Insgesamt			7,00	181,30	188,30	8,00	175,30	183,30	7,70	158,09	165,79	
Nachrichtlich:												
a) Beamte im Vorbereitungsdienst				0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer				3,00	3,00		3,00	3,00		2,00	2,00	
c) Praktikanten				10,00	10,00		7,00	7,00		7,00	7,00	
Insgesamt			0,00	13,00	13,00	0,00	10,00	10,00	0,00	9,00	9,00	

7.1 Erläuterungen zum Stellenplan

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Teil A - Beamte

1. Im August 2022 ist ein Mitarbeiter der Bauverwaltung in den Ruhestand gegangen. Im Abschnitt 10600101 ist die entsprechende Stelle mit einem Ku-Vermerk versehen worden.
2. Im September 2022 ist eine Mitarbeiterin der Finanzverwaltung ausgeschieden. Im Abschnitt 01000399 ist die entsprechende Stelle mit einem Ku-Vermerk versehen worden.
3. Im September 2022 ist ein Mitarbeiter des Bereiches „Öffentliche Ordnung“ ausgeschieden. Die Stelle A12 ist in eine Stelle in die Entgeltgruppe 12 TVöD im Beschäftigtenbereich umgewandelt worden.

Teil B - Arbeitnehmer

1. Im Abschnitt 01000299 Hauptverwaltung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 9c TVöD für die Beschäftigung eines/einer Mitarbeiterin im Bereich der Personalverwaltung eingerichtet.
2. Im Abschnitt 05420104 Soziale Leistungen wird eine Stelle der Entgeltgruppe 9b TVöD für die Beschäftigung einer Mitarbeiterin im Bereich der Flüchtlings- und Asylbewerberbetreuung eingerichtet.
3. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) waren zwei Stellen der Entgeltgruppe S15 TVöD mit einem „KW-Vermerk“ versehen, da die Stelleninhaberinnen 2022 in den Ruhestand gegangen sind. Die Stellen sind weggefallen.
4. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) werden zwei weitere Stellen der Entgeltgruppe S08a TVöD zur Personalabdeckung aufgrund von gesetzlichen Vorgaben (Mindestverordnung und „Gute-Kita-Gesetz“) eingerichtet.
5. Im Abschnitt 10600101 Bauverwaltung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 11 TVöD für eine/n Mitarbeiter/in im Bereich Tiefbau mit Schwerpunkt Wasserversorgung eingerichtet.
6. Im Abschnitt 10600101 Bauverwaltung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 9a TVöD mit einem kw-Vermerk (ATZ) zum 31.12.2025 versehen.
7. Im Abschnitt 01007777 Bauhof werden drei weitere Stellen der Entgeltgruppe 3 TVöD eingerichtet. Drei Mitarbeitern werden höherwertige Tätigkeiten übertragen. Dies zieht den Wegfall von drei Stellen in der Entgeltgruppe 2 TVöD nach sich.
8. Im Abschnitt 11810199 Wasserversorgung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD für die Beschäftigung eines/einer Wassermeister/in eingerichtet.

7.2 Stellenübersicht

Bereich	Stellen		zur Zeit (30.06.2022)	
	2023	2022	besetzt	unbesetzt
Verwaltung	47,30	44,50	38,79	4,71
Kindergarten	111,00	111,00	98,00	13,00
Bauhof	26,00	26,00	26,00	0,00
Wasservers.	4,00	3,00	3,00	0,00
	188,30	184,50	165,79	17,71

7.3 Stellenbesetzung

Im Beamtenbereich (Abschnitt 01000399) sind 20% einer Stelle unbesetzt, da die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Abschnitt 01000299 sind je 50% bei zwei Stellen im Bereich der Hauptverwaltung und 40% einer Stelle bei Abschnitt 02110101 nicht besetzt.

Im Abschnitt 021110201 sind 10,25% der Stelle unbesetzt, die die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Abschnitt 10600101 sind zwei Stellen für einen Bauingenieur und einen Mitarbeiter für den Hochbau noch nicht besetzt. Zudem sind bei einer Stelle 48,72% und bei einer weiteren Stelle 17,95% nicht besetzt, da die Mitarbeiterinnen in Teilzeit arbeiten.

Bei den Kindergärten (Abschnitt 06460199) sind zum 30.06.2022 13,00 Stellen (12,35 Erziehungskräfte und 0,65 fürs Kochen) unbesetzt. Bei Bedarf, sofern entsprechendes Personal akquiriert werden kann, (Ganztagsbetreuung und Küche) werden die Stellenbesetzungen entsprechend vorgenommen.

Stellenplananalyse 2023

Beamtenbereich

		Besoldungsgruppen					
1.	Wahlbeamte	B 2					
1.1	vorhanden	1					
1.2	Nach Hauptsatzung zulässig	1					
<hr/>							
2.	Höherer Dienst	A 14					
2.1	vorhanden	0					
2.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung					
<hr/>							
3.	Gehobener Dienst	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	
3.1	vorhanden	1	1	1	2	1	
3.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung	4				

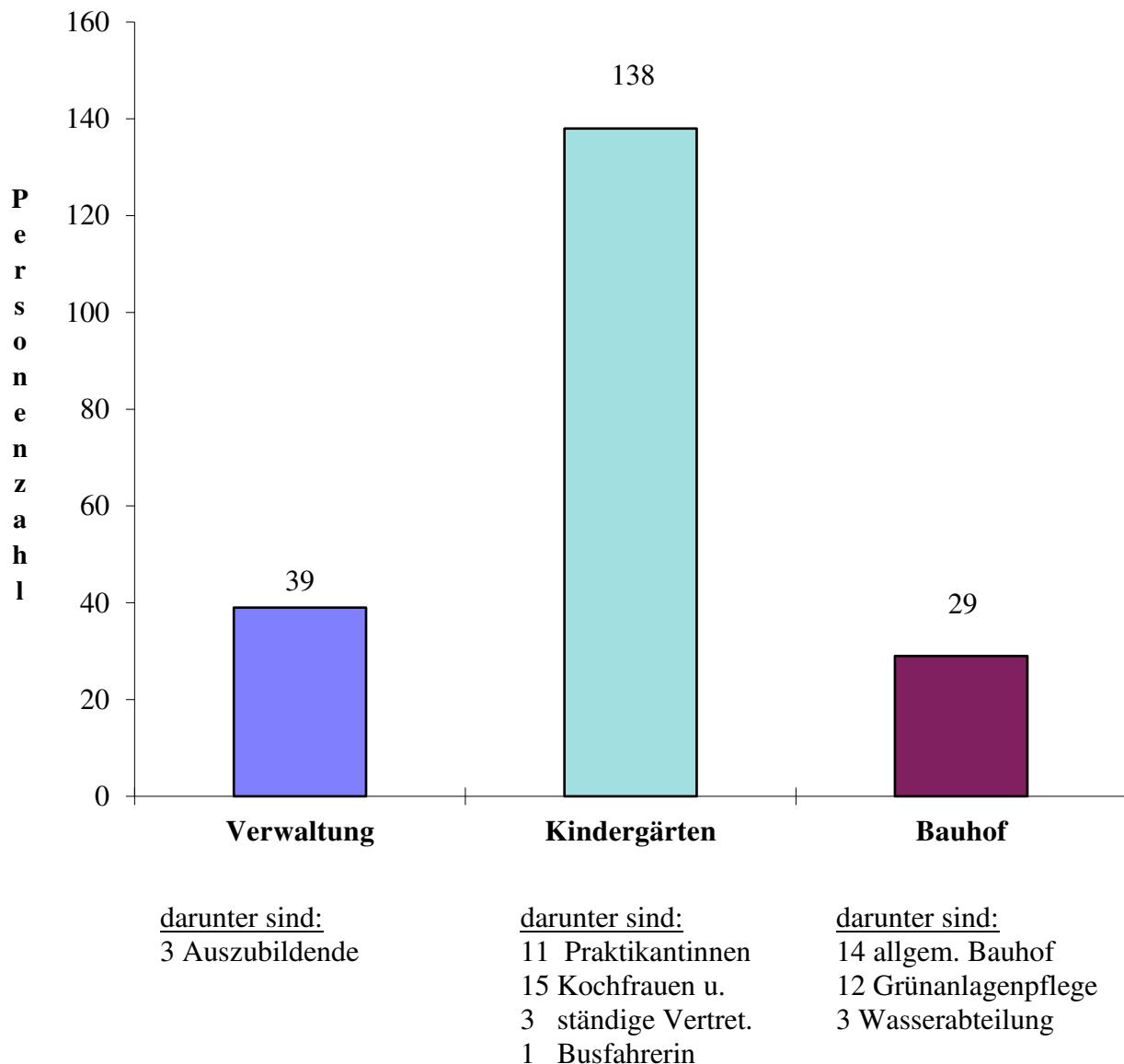
Mit der neuen Stellenobergrenzenverordnung (vom 24.04.2007) wird nach der Begründung des hessischen Innenministeriums das Ziel verfolgt, den Gemeinden möglichst großzügige personelle Spielräume zu geben.

Die frühere feste zahlenmäßige Beschränkung, je nach Einwohnergrenzen, ist weggefallen. Die in § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Stellenobergrenzen in den einzelnen Laufbahnen dürfen insoweit überschritten werden.

Bereits nach der außer Kraft gesetzten Stellenobergrenzverordnung blieb die Gemeinde Gründau unter den darin festgelegten zulässigen Obergrenzen.

7.5 Das Gemeindepersonal

Gliederung nach Betriebszweigen



Anmerkung: Die Personenzahl beinhaltet Voll- u. Teilzeitkräfte

8. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

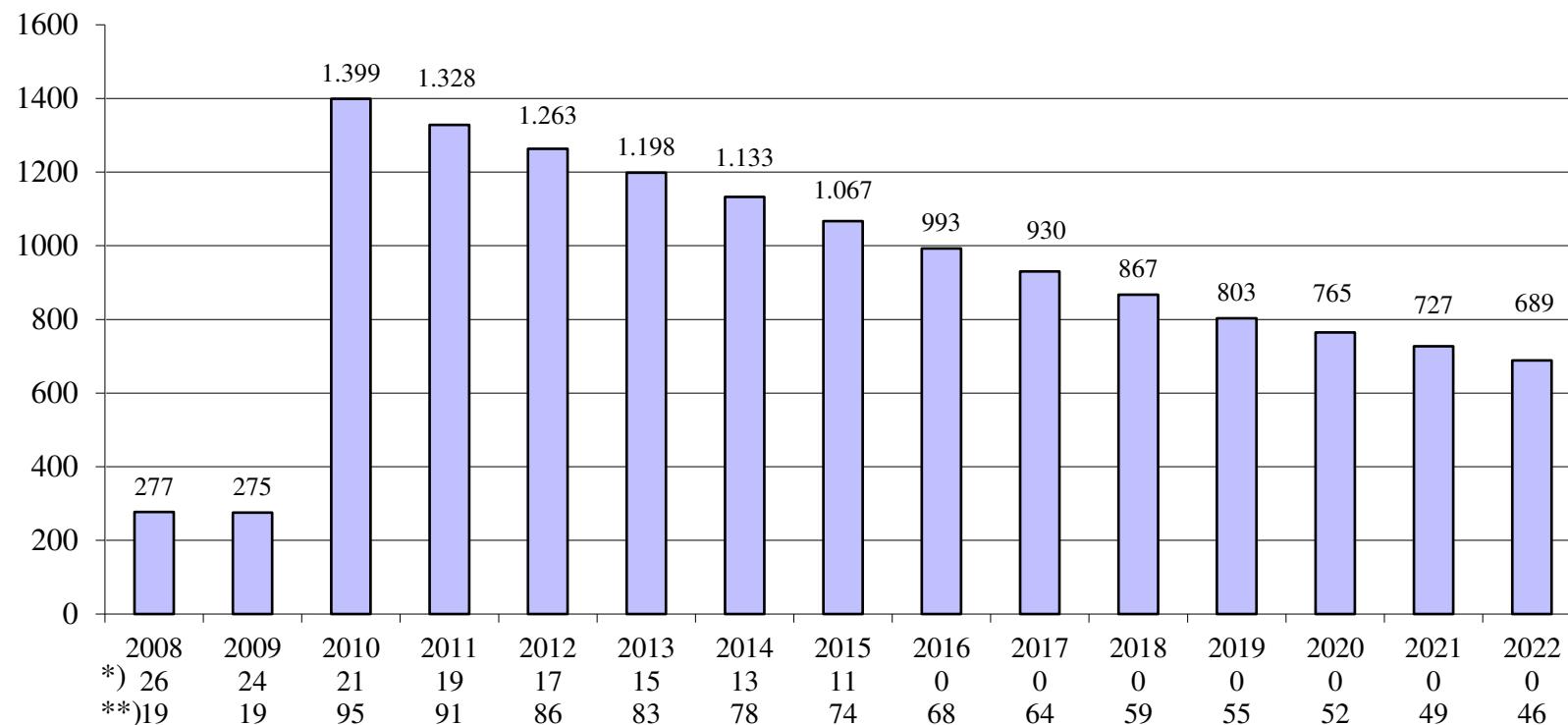
Anlagen Spiegel nach Muster 21 GemHVO

Vorläufiger Jahresabschluss 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaufungs-kosten 31.12.2020 EUR	Zugänge des Haushaltjahres EUR	Abgänge des Haushaltjahres EUR	Umbuchungen des Haushaltjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltjahres EUR	Anschaufungs-kosten 31.12.2021 EUR	kumulierte AfA bis 31.12.2020 EUR	Abschreibungen des Haushaltjahres EUR	Abgang Normal-AfA in Periode EUR	Umbuchung Normal-AfA in Periode EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR	Buchwert 31.12.2020 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	201.898,85	0,00	0,00	15.443,89	0,00	217.342,74	148.983,79	13.221,14	0,00	0,00	162.204,93	55.137,81	52.915,06
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweckungen	2.818.272,20	556.896,60	0,00	0,00	0,00	3.375.168,80	1.752.751,27	120.203,45	0,00	0,00	1.872.954,72	1.502.214,08	1.065.520,93
	3.020.171,05	556.896,60	0,00	15.443,89	0,00	3.592.511,54	1.901.735,06	133.424,59	0,00	0,00	2.035.159,65	1.557.351,89	1.118.435,99
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.390.784,30	0,00	92.050,57	270.095,44	0,00	19.568.829,17	18.790,07	0,00	0,00	0,00	18.790,07	19.550.039,10	19.371.994,23
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	33.151.074,14	2.137,95	9.509,82	2.678.287,74	0,00	35.821.990,01	12.441.334,76	645.331,01	9.507,82	0,00	13.077.157,95	22.744.832,06	20.709.739,38
3. Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	72.760.787,22	0,00	22,00	3.169.946,95	0,00	75.930.712,17	43.582.217,90	1.532.250,53	0,00	0,00	45.114.468,43	30.816.243,74	29.178.569,32
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	835.775,25	2.071,76	0,00	0,00	0,00	837.847,01	486.255,28	48.607,84	0,00	0,00	534.863,12	302.983,89	349.519,97
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.576.557,91	180.885,06	134.041,27	312.513,14	0,00	7.935.914,84	4.010.797,31	455.009,44	133.116,06	0,00	4.332.690,69	3.603.224,15	3.565.760,60
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.361.945,46	1.165.027,89	0,00	-6.446.287,16	0,00	3.080.686,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.080.686,19	8.361.945,46
	142.076.924,28	1.350.122,66	235.623,66	-15.443,89	0,00	143.175.979,39	60.539.395,32	2.681.198,82	142.623,88	0,00	63.077.970,26	80.098.009,13	81.537.528,96
III. Finanzanlagevermögen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	136.477,76	10.264,50	0,00	0,00	0,00	146.742,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.742,26	136.477,76
6. Sonstige Ausleihungen	1.414.356,76	0,00	348.391,02	0,00	0,00	1.065.965,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.065.965,74	1.414.356,76
	5.654.973,69	10.264,50	348.391,02	0,00	0,00	5.316.847,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.316.847,17	5.654.973,69
Anlagevermögen Gesamt	150.752.069,02	1.917.283,76	584.014,68	0,00	0,00	152.085.338,10	62.441.130,38	2.814.623,41	142.623,88	0,00	65.113.129,91	86.972.208,19	88.310.938,64

8.1 Schulden

insgesamt (in 1000 Euro) jeweils zum 31.12.



*) darin enthaltene Arbeitgeberdarlehen

**) Euro je Einwohner nach der Einwohnerzahl im jeweiligen Jahr

Anmerkung:

Im Jahr 2010 erhöhte sich der Schuldenstand um Darlehensaufnahmen aus dem Konjunkturprogramm i.H.v. 1.144.194 Euro.

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2023 EUR	2022 EUR		
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	10.000	10.000	4.165	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 277,78 EUR)	10.000	10.000	4.165	Pauschale
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 Fraktion SPD				
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.900	3.900	2.089	
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.900	3.900	2.089	
2.2 Fraktion CDU				
2.2.1 Personalaufwendungen				
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.100	3.100	1.448	
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.100	3.100	1.448	
2.3 Fraktion FWG				
2.3.1 Personalaufwendungen				
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	2.200	2.200	628	
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	2.200	2.200	628	
2.4 Fraktion KBG				
2.4.1 Personalaufwendungen				
2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	800	800	0	
2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	800	800	0	
	Jahresbeträge			
	2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen³				
3.1 Fraktion _____				
	Gesamtsumme:			
		10.000	10.000	4.165

..¹ Haushaltsjahr

..² Vorjahr

..³ Die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

10.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahrs 2023	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahrs 2023
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	54	52	49
2.2. Land	673	637	602
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbände und dgl.		-	-
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt			
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	727	689	651
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
3.1 Leasing			
3.2 Sonstige (Darl.Teilnehmergem.Flurbereinigungsverfahren)	0	0	0
Summe	0	0	0
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 Aus Krediten			
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
7.1 Abwasserverband Gelnhausen			
7.2 Zweckverband Hallenbad			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			
	855	742	761

11.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahrs 2023	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahrs 2023
1. Rücklagen u. Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.465	35.637	32.564
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	5.045	8.715	13.500
1.3. Sonderrücklagen	-	-	-
1.4. Stiftungskapital	-	-	-
Summe der Rücklagen	41.510	44.352	46.064
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	4.696	4.787	4.859
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	842	848	846
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	244	102	134
2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	7.288	6.075	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen			
Summe der Rückstellungen	13.070	11.812	5.839

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit			
Regierungsbezirk:	<u>Darmstadt</u>	Schlüsselnummer:	435012
Gemeinde:	<u>Gründau</u>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<u>Main-Kinzig-Kreis</u>	Haushaltsjahr	2023
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2021	14.887		
31.12. 2020	14.893		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2023	2021
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	41.867.900,00	49.451.371,78	
Aufwendungen	44.940.805,00	44.004.413,41	
Saldo	-3.072.905,00	5.446.958,37	
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	4.785.000,00	498.962,22	
Aufwendungen	4.785.000,00	346.484,18	
Saldo	0,00	152.478,04	
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	1.712.095,00	5.793.442,55	
Finanzaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 40.999.870,00	40.623.918,15	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 47.807.285,00	33.057.163,15	
Saldo	-6.807.415,00	7.566.755,00	
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 7.486.500,00	+ 1.071.533,11	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 8.103.190,00	- 2.516.273,25	
Saldo	-616.690,00	-1.444.740,14	
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	+	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 38.150,00	- 38.131,59	
Saldo	-38.150,00	-38.131,59	
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	-7.462.255,00	6.083.883,27	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahrs	39.838.067,09	43.031.127,09	
		Haushaltsjahr	
		2023	
		-€ -	
Nachrichtlich			
Rechnerische Entschuldung			
Kernhaushalt	-38.150,00		
	0,00		
Insgesamt	-38.150,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2016	-2.921.051,00	-929.033,72	1.992.017,28	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-744.315,00	-409.710,41	334.604,59	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	-1.101.633,00	7.583.797,50	8.685.430,50	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	757.882,00	1.959.238,58	1.201.356,58	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2020	-3.123.425,00	-7.575.714,84	-4.452.289,84	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2021

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an BPA erfolgt

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2021

Aufstellungsbeschluss im GVO erfolgte am 14.07.2022

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2021

nein

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023

	- € -	<u>Erläuterungen</u>
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2023 Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	-3.072.905,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen. ja
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	35.637.276,66	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	738.777,02	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushalt Jahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2023	47.300.322,09	Es ist für das Haushalt Jahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushalt Jahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2021	Es ist das Haushalt Jahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	97.646.681,14	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-6.845.565,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	-6.807.415,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2023	38.150,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt - 4.2" übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt - 4.3" übernommen.
Nachrichtlich: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	827,12	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	627,12	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	8.715.023,36	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	-206,42
	0,00
	30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2022	35.637.276,66
	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	5,00
Bestand an Eigenkapital	97.646.681,14
	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00
	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00
	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-459,84
	0,00
Summe und Status	60,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.	
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltsslage (optional)	

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021

	- € -	<u>Erläuterungen</u>
1. Ordentliches Ergebnis für 2021	5.446.958,37	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2021	36.465.261,66	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2021	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. <u>Bestand der Liquiditätsreserve</u>		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	785.916,21	Es ist für das Haushaltsvorvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2021	43.031.127,09	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2021	97.646.681,14	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. <u>Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	7.528.623,41	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	7.566.755,00	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2021	38.131,59	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00	
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2021	60,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	365,89
	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2021	36.465.261,66
	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	5,00
Bestand an Eigenkapital	97.646.681,14
	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00
	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00
	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	505,72
	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert	100,00
Summe und Status nach Planwert	60,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0	40%	
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet ($\geq 50\%$) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet ($< 50\%$) = 0	5%	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand ($= 0$ €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand ($= 0$ €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%	
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

grün (+) $\geq 70\%$
gelb (0) $< 70\%$ und $> 40\%$
rot (-) $\leq 40\%$

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2023	34,27 v.H.	15,50 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.
2022	34,27 v.H.	15,50 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.
2021	32,47 v.H.	15,50 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte**Steuerhebesätze**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2023	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	1.895.000,00 Euro	1.305.000,00 Euro
2022	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	286.000,00 Euro	1.146.000,00 Euro
2021	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	1.058.914,00 Euro	1.313.319,45 Euro

Angaben für Gemeinden und Städte**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2023	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**Straßenbeiträge****einmalige Beiträge, Gemeindeanteil nach § 11 Abs. 4 KAG****Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuern	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Heimatumlage = Vervielfältiger 21,75 v.H.

		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
<u>Ergebnishaushalt</u>		<u>vorläufiges Rechnungsergebnis</u>	<u>Haushaltsplan</u>	<u>Haushaltsplan</u>	<u>Ergebnisplan</u>	<u>Ergebnisplan</u>	<u>Ergebnisplan</u>	
Position	Konten	Bezeichnung						
		- € -						
1	50	Privatechtliche Leistungsentgelte	791.231,68	710.570,00	876.740,00	889.960,00	899.954,00	909.940,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.613.745,97	4.869.385,00	4.931.810,00	4.950.026,00	4.980.112,00	5.010.189,00
3	548-549	Kosteneratzleistungen und -erstattungen	448.244,99	523.500,00	442.400,00	440.009,00	440.009,00	440.009,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	27.655.422,43	27.777.000,00	30.242.000,00	31.813.000,00	33.364.000,00	34.996.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	623.163,61	642.000,00	662.000,00	682.000,00	699.000,00	716.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.632.967,23	2.431.070,00	2.631.970,00	2.640.124,00	2.650.125,00	2.659.865,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	799.276,51	912.500,00	868.030,00	859.930,00	849.947,00	859.930,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.748.437,10	977.030,00	1.088.240,00	1.089.961,00	1.089.961,00	1.089.961,00
10	Summe der ordentlichen Erträge		49.312.489,52	38.843.055,00	41.743.190,00	43.365.010,00	44.973.108,00	46.681.894,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.685.081,96	10.673.360,00	11.815.845,00	12.050.694,00	12.290.416,00	12.530.094,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	939.069,68	1.063.780,00	1.094.650,00	1.120.026,00	1.139.946,00	1.159.979,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.473.913,36	7.073.810,00	9.703.410,00	9.347.835,00	9.298.599,00	9.248.134,00
14	66	Abschreibungen	2.869.266,49	2.963.750,00	3.087.000,00	3.079.807,00	3.069.928,00	3.079.807,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.514.301,17	3.100.700,00	3.273.200,00	3.229.980,00	3.190.043,00	3.150.113,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	22.499.803,07	14.866.600,00	15.925.200,00	18.904.000,00	20.116.000,00	23.574.800,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.236,68	17.550,00	18.200,00	17.987,00	17.987,00	17.987,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen		43.996.672,41	39.759.550,00	44.917.505,00	47.750.329,00	49.122.919,00	52.760.914,00
20	Verwaltungsergebnis		5.315.817,11	-916.495,00	-3.174.315,00	-4.385.319,00	-4.149.811,00	-6.079.020,00
21	56,57	Finanzerträge	138.882,26	112.010,00	124.710,00	149.810,00	169.910,00	200.010,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	7.741,00	23.500,00	23.300,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
23	Finanzergebnis		131.141,26	88.510,00	101.410,00	126.810,00	146.910,00	177.010,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		49.451.371,78	38.955.065,00	41.867.900,00	43.514.820,00	45.143.018,00	46.881.904,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		44.004.413,41	39.783.050,00	44.940.805,00	47.773.329,00	49.145.919,00	52.783.914,00
26	Ordentliches Ergebnis		5.446.958,37	-827.985,00	-3.072.905,00	-4.258.509,00	-4.002.901,00	-5.902.010,00
27	59	Außerordentliche Erträge	498.962,22	3.670.000,00	4.785.000,00	1.900.000,00	200.000,00	100.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	152.478,04					
29	Außerordentliches Ergebnis		346.484,18	3.670.000,00	4.785.000,00	1.900.000,00	200.000,00	100.000,00
30	Jahresergebnis		5.793.442,55	2.842.015,00	1.712.095,00	-2.358.509,00	-3.802.901,00	-5.802.010,00
Nachrichtlich								
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2022			2.800.000,00				
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2021		0,00					

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

<u>Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen</u>	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position Konten Bezeichnung	- € -					
5 55 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
davon 5500 Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	9.736.289,49	9.740.000,00	9.890.000,00	10.430.000,00	10.950.000,00	11.550.000,00
5504 Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	1.141.234,38	984.000,00	1.039.000,00	1.060.000,00	1.081.000,00	1.103.000,00
5551 Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	37.880,67	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
5552 Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	970.973,80	980.000,00	980.000,00	990.000,00	1.000.000,00	1.010.000,00
5553 Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	15.608.198,70	15.800.000,00	18.000.000,00	19.000.000,00	20.000.000,00	21.000.000,00
5559 andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	160.845,39	233.000,00	293.000,00	293.000,00	293.000,00	293.000,00
5582 Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5583 Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 540-543 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.632.967,23	2.431.070,00	2.631.970,00	2.640.124,00	2.650.125,00	2.659.865,00
davon 540101 Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	2.632.967,23	2.431.070,00	2.631.970,00	2.640.124,00	2.650.125,00	2.659.865,00
16 73 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	22.499.803,07	14.866.600,00	15.925.200,00	18.904.000,00	20.116.000,00	23.574.800,00
davon 7353 Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73541 Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	12.264.461,00	7.994.700,00	7.316.100,00	10.204.000,00	10.870.000,00	13.088.900,00
73542 Schulumlage (Produktgruppe 1601)	5.749.721,00	3.595.900,00	3.309.100,00	4.615.000,00	4.917.000,00	5.919.900,00
73543 LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
735490 Solidaritätsumlage	1.058.914,00	286.000,00	1.895.000,00	490.000,00	545.000,00	593.000,00
735490 Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7380 Gewerbesteuersumlage (Produktgruppe 1601)	2.113.387,62	1.844.000,00	2.100.000,00	2.217.000,00	2.334.000,00	2.450.000,00
735 Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	1.313.319,45	1.146.000,00	1.305.000,00	1.378.000,00	1.450.000,00	1.523.000,00
Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.741,00	23.500,00	23.300,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	4.981,00	3.500,00	3.300,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten						
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)				- € -		
1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.623.918,15	38.042.565,00	40.999.870,00	42.654.890,00	44.293.071,00	46.021.974,00
2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.057.163,15	37.890.760,00	47.807.285,00	44.572.352,00	45.953.810,00	47.125.108,00
3 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.566.755,00	151.805,00	-6.807.415,00	-1.917.462,00	-1.660.739,00	-1.103.134,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)						
4 820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	318.271,82	3.000.000,00	1.528.000,00	198.400,00	2.500.000,00	2.028.600,00
4.1 Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	30.864,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	404.870,27	4.670.000,00	5.610.000,00	2.355.000,00	300.000,00	200.000,00
6 823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	340.000,00	348.500,00	348.500,00	348.500,00	0,00
davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	348.391,02	340.000,00	348.500,00	348.500,00	348.500,00	0,00
7 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.071.533,11	8.010.000,00	7.486.500,00	2.901.900,00	3.148.500,00	2.228.600,00
8 841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.303,05	115.000,00	2.006.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
9 842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.781.384,25	2.633.000,00	4.600.000,00	8.655.000,00	6.985.000,00	985.000,00
10 840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	720.321,45	1.091.000,00	1.479.900,00	564.000,00	309.000,00	309.000,00
11 844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	10.264,50	15.460,00	17.290,00	17.290,00	17.290,00	17.290,00
davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.516.273,25	3.854.460,00	8.103.190,00	9.336.290,00	7.411.290,00	1.411.290,00
13 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.444.740,14	4.155.540,00	-616.690,00	-6.434.390,00	-4.262.790,00	817.310,00
14 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf	6.122.014,86	4.307.345,00	-7.424.105,00	-8.351.852,00	-5.923.529,00	-285.824,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)						
15 826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	38.131,59	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00
16 846 Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	38.131,59	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00
16.2 Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3 Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-38.131,59	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00
18 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahrs	6.083.883,27	4.269.195,00	-7.462.255,00	-8.390.002,00	-5.961.679,00	-323.974,00
19 829 Haushaltsumwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	184.103,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 849 Haushaltsumwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	153.430,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsumwirksamen Zahlungsvorgängen	30.672,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahrs	36.916.571,36	43.031.127,09	47.300.322,09	39.838.067,09	31.448.065,09	25.486.386,09
23 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	6.114.555,73	4.269.195,00	-7.462.255,00	-8.390.002,00	-5.961.679,00	-323.974,00
24 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahrs	43.031.127,09	47.300.322,09	39.838.067,09	31.448.065,09	25.486.386,09	25.162.412,09

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 Erläuterungen

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahrs - Kernhaushalt -	688.876,55	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahrs - Kernhaushalt -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahrs - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahrs - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	688.876,55	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahrs	0,00	€ Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse.
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	688.876,55	€

im Haushalt Jahr 2023 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushalt Jahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	0,00	€
im Haushalt Jahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushalt Jahr 2023 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	38.150,00	€ Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€ Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltjahres 2023

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung -	650.726,55	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	650.726,55	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltjahres	0,00	
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltjahres 2023	39.838.067,09	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltssatz							
		Status:		Haushaltssatz					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	42.010,00 €	2,82 €	42.010,00 €	2,82 €	4.053.440,00 €	272,28 €	4.053.440,00 €	272,28 €
2	Sicherheit und Ordnung	313.500,00 €	21,06 €	313.500,00 €	21,06 €	1.797.420,00 €	120,74 €	1.797.420,00 €	120,74 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	5.200,00 €	0,35 €	5.200,00 €	0,35 €	54.700,00 €	3,67 €	54.700,00 €	3,67 €
5	Soziale Leistungen	566.500,00 €	38,05 €	566.500,00 €	38,05 €	1.231.720,00 €	82,74 €	1.231.720,00 €	82,74 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.887.570,00 €	193,97 €	2.887.570,00 €	193,97 €	10.533.240,00 €	707,55 €	10.533.240,00 €	707,55 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	89.500,00 €	6,01 €	89.500,00 €	6,01 €	809.810,00 €	54,40 €	809.810,00 €	54,40 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	318.700,00 €	21,41 €	318.700,00 €	21,41 €
10	Bauen und Wohnen	368.950,00 €	24,78 €	368.950,00 €	24,78 €	1.332.330,00 €	89,50 €	1.332.330,00 €	89,50 €
11	Ver- und Entsorgung	5.495.000,00 €	369,11 €	5.495.000,00 €	369,11 €	5.568.470,00 €	374,05 €	5.568.470,00 €	374,05 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	375.800,00 €	25,24 €	375.800,00 €	25,24 €	1.313.900,00 €	88,26 €	1.313.900,00 €	88,26 €
13	Natur- und Landschaftspflege	521.350,00 €	35,02 €	521.350,00 €	35,02 €	1.110.215,00 €	74,58 €	1.110.215,00 €	74,58 €
14	Umweltschutz	9.070,00 €	0,61 €	9.070,00 €	0,61 €	37.150,00 €	2,50 €	37.150,00 €	2,50 €
15	Wirtschaft und Tourismus	157.840,00 €	10,60 €	157.840,00 €	10,60 €	821.010,00 €	55,15 €	821.010,00 €	55,15 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	31.026.710,00 €	2.084,15 €	31.026.710,00 €	2.084,15 €	15.958.700,00 €	1.071,99 €	15.958.700,00 €	1.071,99 €

Gesamtsumme	41.867.900,00 €	2.812,38 €	41.867.900,00 €	2.812,38 €	44.940.805,00 €	3.018,80 €	44.940.805,00 €	3.018,80 €
-------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen

Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltssatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltssatz ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorjahr							
		2022							
		Status:		Haushaltsansatz					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	36.100,00 €	2,42 €	36.100,00 €	2,42 €	3.833.140,00 €	257,48 €	3.833.140,00 €	257,48 €
2	Sicherheit und Ordnung	279.900,00 €	18,80 €	279.900,00 €	18,80 €	1.502.670,00 €	100,94 €	1.502.670,00 €	100,94 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	10.900,00 €	0,73 €	10.900,00 €	0,73 €	82.610,00 €	5,55 €	82.610,00 €	5,55 €
5	Soziale Leistungen	465.500,00 €	31,27 €	465.500,00 €	31,27 €	530.920,00 €	35,66 €	530.920,00 €	35,66 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.632.985,00 €	176,86 €	2.632.985,00 €	176,86 €	9.402.960,00 €	631,62 €	9.402.960,00 €	631,62 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	83.500,00 €	5,61 €	83.500,00 €	5,61 €	656.380,00 €	44,09 €	656.380,00 €	44,09 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	105.600,00 €	7,09 €	105.600,00 €	7,09 €
10	Bauen und Wohnen	321.450,00 €	21,59 €	321.450,00 €	21,59 €	1.032.510,00 €	69,36 €	1.032.510,00 €	69,36 €
11	Ver- und Entsorgung	5.508.000,00 €	369,99 €	5.508.000,00 €	369,99 €	4.716.620,00 €	316,83 €	4.716.620,00 €	316,83 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	413.100,00 €	27,75 €	413.100,00 €	27,75 €	1.218.600,00 €	81,86 €	1.218.600,00 €	81,86 €
13	Natur- und Landschaftspflege	490.450,00 €	32,94 €	490.450,00 €	32,94 €	1.038.330,00 €	69,75 €	1.038.330,00 €	69,75 €
14	Umweltschutz	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	36.500,00 €	2,45 €	36.500,00 €	2,45 €
15	Wirtschaft und Tourismus	155.870,00 €	10,47 €	155.870,00 €	10,47 €	645.510,00 €	43,36 €	645.510,00 €	43,36 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	28.539.510,00 €	1.917,08 €	28.539.510,00 €	1.917,08 €	14.980.700,00 €	1.006,29 €	14.980.700,00 €	1.006,29 €

Gesamtsumme	38.955.065,00 €	2.616,72 €	38.955.065,00 €	2.616,72 €	39.783.050,00 €	2.672,33 €	39.783.050,00 €	2.672,33 €
-------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen

Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushalt Jahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorvorjahr 2021								
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis							
			ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
			absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung		34.100,78 €	2,29 €	34.100,78 €	2,29 €	3.464.558,58 €	232,72 €	3.464.558,58 €	232,72 €
2	Sicherheit und Ordnung		258.207,76 €	17,34 €	258.207,76 €	17,34 €	1.403.751,12 €	94,29 €	1.403.751,12 €	94,29 €
3	Schulträgeraufgaben		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft		4.279,83 €	0,29 €	4.279,83 €	0,29 €	38.419,04 €	2,58 €	38.419,04 €	2,58 €
5	Soziale Leistungen		414.642,95 €	27,85 €	414.642,95 €	27,85 €	458.550,53 €	30,80 €	458.550,53 €	30,80 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		3.199.381,49 €	214,91 €	3.199.381,49 €	214,91 €	8.295.528,47 €	557,23 €	8.295.528,47 €	557,23 €
7	Gesundheitsdienste		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung		19.799,35 €	1,33 €	19.799,35 €	1,33 €	586.110,76 €	39,37 €	586.110,76 €	39,37 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		13.687,50 €	0,92 €	13.687,50 €	0,92 €	131.077,08 €	8,80 €	131.077,08 €	8,80 €
10	Bauen und Wohnen		3.827,16 €	0,26 €	3.827,16 €	0,26 €	720.340,79 €	48,39 €	720.340,79 €	48,39 €
11	Ver- und Entsorgung		4.372.693,83 €	293,73 €	4.372.693,83 €	293,73 €	4.014.245,15 €	269,65 €	4.014.245,15 €	269,65 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		324.174,72 €	21,78 €	324.174,72 €	21,78 €	723.485,16 €	48,60 €	723.485,16 €	48,60 €
13	Natur- und Landschaftspflege		549.440,49 €	36,91 €	549.440,49 €	36,91 €	910.700,55 €	61,17 €	910.700,55 €	61,17 €
14	Umweltschutz		6.874,99 €	0,46 €	6.874,99 €	0,46 €	18.435,23 €	1,24 €	18.435,23 €	1,24 €
15	Wirtschaft und Tourismus		435.533,75 €	29,26 €	435.533,75 €	29,26 €	661.962,92 €	44,47 €	661.962,92 €	44,47 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		39.814.727,18 €	2.674,46 €	39.814.727,18 €	2.674,46 €	22.574.825,39 €	1.516,41 €	22.574.825,39 €	1.516,41 €
Gesamtsumme			49.451.371,78 €	3.321,78 €	49.451.371,78 €	3.321,78 €	44.001.990,77 €	2.955,73 €	44.001.990,77 €	2.955,73 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushalt Jahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur
Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushalt Jahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahrs	43.031.127 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahrs	- €				
Differenz	43.031.127 €				
Januar	302.007 €	3.152.878 €	-	2.850.871 €	40.180.256 € Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl Saldo/Monat
Februar	8.248.169 €	3.662.269 €	-	4.585.900 €	44.766.156 € Vormonat zzgl. Saldo/Monat
März	1.451.498 €	3.642.084 €	-	2.190.586 €	42.575.571 €
April	2.092.941 €	4.003.092 €	-	1.910.151 €	40.665.419 €
Mai	6.598.911 €	4.616.663 €	-	1.982.248 €	42.647.667 €
Juni	737.514 €	3.442.515 €	-	2.705.001 €	39.942.666 €
Juli	2.875.593 €	4.137.956 €	-	1.262.364 €	38.680.302 €
August	5.964.650 €	3.964.809 €	-	1.999.841 €	40.680.143 €
September	393.072 €	3.705.631 €	-	3.312.559 €	37.367.584 €
Oktober	5.266.821 €	4.454.669 €	-	812.152 €	38.179.736 €
November	3.837.356 €	4.099.549 €	-	262.193 €	37.917.543 €
Dezember	3.231.339 €	4.925.170 €	-	1.693.831 €	36.223.712 €
Summe	40.999.870 €	47.807.285 €	-	6.807.415 €	
Werte gemäß Haushaltsplan	40.999.870 €	47.807.285 €	-		
Differenz	-	0 €	-	0 €	
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				3.312.559 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf				-	36.223.712 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12.	<input type="text" value="2022"/>	- € wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für		
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	0 <input type="text" value="2022"/> - €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	0 <input type="text" value="2021"/> - € Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2021 - € Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)		- €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren		- € ("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	<input type="text" value="2023"/>	- 6.807.415,00 € Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		38.150,00 € Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo		- 6.845.565,00 €
Beitrag zur Hessenkasse		Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzaushalt"
Differenz		- 6.845.565,00 €
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		8.103.190,00 €

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit

Vorjahr	Planzahl	2022	37.890.760,00 € bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2021	33.057.163,15 € bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2020	39.868.630,22 € bitte als positiven Betrag eintragen
Summe			110.816.553,37 €
Durchschnitt			36.938.851,12 €
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			738.777,02 €
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltjahres			43.031.127,09 € wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja

nachrichtlich:
Höchstbetrag Liquiditätskredite
höchste Inanspruchnahme

Haushalt Jahr	2022	- €
	2022	- €

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Gemeinde Gründau**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat die Gemeindevorvertretung am 24. April 2023, geändert durch Beitrittsbeschluss vom 17. Juli 2023, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	41.867.900 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	44.940.805 EUR
mit einem Saldo von	-3.072.905 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.785.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	4.785.000 EUR
mit einem Jahresüberschuss von	1.712.095 EUR.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnishaushaltes kann aus Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren (§ 92 HGO) ausgeglichen werden.

Rücklage der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren -

Stand – 31.12.2021

36.465.262 EUR

Fehlbetrag Haushaltsjahr 2022 (Plandaten)

- 827.985 EUR

Der Ausgleich erfolgt im Jahresabschluss

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 6.807.415 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.486.500 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.103.190 EUR
mit einem Saldo von	- 616.690 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.150 EUR
mit einem Saldo von	- 38.150 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	7.462.255 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 14.520.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr¹ 2023 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|--|----------|--|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 200 v.H. | |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 200 v.H. | |
| 2. Gewerbesteuer auf | 300 v.H. | |

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevorstand als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Es gilt die von der Gemeindevorstand als Teil des Haushaltsplans beschlossene Budgetierungsrichtlinie.

Gründau, den 17. Juli 2023

Der Gemeindevorstand



Gerald Helfrich
Bürgermeister

2. Genehmigung der Aufsichtsbehörde

Die nach § 97a HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Hiermit erteile ich der Gemeinde Gründau gemäß der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 in der aktuell gültigen Fassung für das Haushaltsjahr 2023 die Genehmigung für die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung gemäß § 97a Nr. 1 HGO i.V.m. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO.

Gelnhausen, den 27.06.2023
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Kommunal- und Finanzaufsicht
Im Auftrag
K. Schmidt
Amtsrat

3. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit gemäß § 97 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 24.07.2023 bis 01.08.2023 nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06051 / 820318 (Herr Strauch) oder unter der Telefonnummer 06051 / 820321 (Frau Breitenbach) im Rathaus, Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau, Zimmer 33, öffentlich aus. Weiterhin kann der Haushaltsplan auf der Homepage der Gemeinde Gründau unter www.gruendau.de eingesehen werden.

63584 Gründau, den 18.07.2023

**Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gründau**



Gerald Helfrich
Bürgermeister

Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung

I. Allgemeines

1. Definition

Das Budget ist der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist (§ 58 Nr. 10 GemHVO).

2. Ziele der Budgetierung

- Haushaltskonsolidierung
- Bessere Qualität bzw. Steigerung der Quantität der Produkte
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenzen in den budgetierten Bereichen
- Motivation und Arbeitszufriedenheit durch Erhöhung der Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
- Stärkung des Kostenbewusstseins
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln (Verbesserung der Wirtschaftlichkeit)

II. Durchführung der Budgetierung

1. Teilhaushalte

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils ein Budget entsprechend den Regelungen in § 4 GemHVO.

Die Produktbereiche bilden die Teilhaushalte (Budgets). Sie werden in Produktgruppen und Produkte unterteilt, welchen Kostenstellen zugeordnet sind.

Die Produkte bilden Teilbudgets.

In der Anlage zur Budgetrichtlinie findet sich eine Darstellung der gebildeten Teilhaushalte mit den zugehörigen Produktgruppen, Produkten und Kostenstellen sowie den budgetverantwortlichen Geschäftsbereichsleitern.

Abweichend von den vorgenannten Budgets, werden für die Personalausgaben, die Abschreibung für Abnutzung sowie die Bewirtschaftungskosten eigene Budgets gebildet; budgetverantwortlich sind für die Personalausgaben der Leiter der Haupt- und Personalverwaltung, für die Abschreibung und die Bewirtschaftungskosten der Leiter der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung.

2. Budgetverantwortung

Budgetierung meint in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht, die flexible und eigenverantwortliche Bewirtschaftung des im Budget festgelegten Finanzvolumens für bestimmte Aufgaben, Leistungen und Projekte im Rahmen des vorgegebenen Leistungsumfangs.

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.

Sie haben sich über den Stand und die Entwicklung der Budgets hinsichtlich der voraussichtlichen Aufgabenerfüllung im Buchungssystem „newsystem communal“ zu informieren.

Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren und Gegenmaßnahmen wie die Prüfung von Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen sind unverzüglich einzuleiten.

Des Weiteren ist die Finanzverwaltung umgehend zu informieren und einzubinden.

3. Deckungsfähigkeit

- a) Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (ILV)
Jeder Teilfinanzhaushalt enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.
Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.
Sofern im Haushaltsplan dazu keine weiteren Bestimmungen angebracht werden, gilt dieser Grundsatz für alle Budgets ohne Einschränkung.
- b) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets verwendet werden.
(Zweckbindungen bei Zuweisungen und Beiträgen sind zu beachten!).
Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen sind hiervon ausgenommen.
- c) Die Budget-Verantwortlichen entscheiden über Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen innerhalb des jeweiligen Budgets, soweit die Deckung im Budget gewährleistet ist. Ist davon ein Budget eines anderen Fachbereichs betroffen, erfolgt die Entscheidung nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen dieses Bereichs.
Dabei dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.
Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets einseitig deckungsfähig, gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.
- d) Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen stehen außerhalb der jeweiligen Budgets. Sie dienen der Globaldeckung des Haushalts und können nur nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen in anderen Budgets herangezogen werden. Die abschließende Entscheidung obliegt nach § 100 HGO dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung.

III. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Mindererträge

Die Budget-Verantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos grundsätzlich sicherzustellen.

Ist die Einhaltung des Budgetrahmens nicht möglich, sind die Gründe hierfür unverzüglich schriftlich anzugeben und Deckungsvorschläge im Gesamtergebnis- bzw.

Gesamtfinanzaushalt zu erarbeiten.

Diese sind mit dem Bürgermeister zuvor abzustimmen.

Über die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets, deren Finanzierung nicht durch Einsparungen und/oder durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gewährleistet sind, entscheidet der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung nach Maßgabe des
§ 100 HGO.

Als nicht erheblich nach Umfang und Bedeutung gelten Mehraufwendungen (Ergebnisplan) in einem Budget (je Einzelfall) von

- **bis zu 1.500 € (Bewilligung Budgetverantwortlicher)**
- **bis zu 10.000 € (Bewilligung Bürgermeister)**
- **bis zu 25.000 € (Bewilligung durch den Gemeindevorstand)**
- **bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes.**

Diese Wertgrenzen gelten auch für Investitionsbudgets (Maßnahmenbudgets).

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Ausgaben wird auf 5 % der veranschlagten Einnahme-Summe des Ergebnis- und Finanzhaushalts festgesetzt.

Der Bürgermeister bzw. der jeweilige Vertreter im Amt ist zur sofortigen Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei sogenannten „Gefahr im Verzug-Maßnahmen“ – auch über die in Absatz 3 festgelegten Beträge – berechtigt.

Dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung ist davon unverzüglich Kenntnis zu geben und die Zustimmung einzuholen.

Mehraufwendungen auf Grund von gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen gelten nicht als Mehraufwendungen in diesem Sinne.

IV. Übertragbarkeit, Verfügbarkeit von Haushaltsansätzen

Übertragbarkeiten im Ergebnishaushalt sind direkt bei den Teilhaushalten durch Vermerke ausgewiesen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushalt Jahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushalt Jahr folgenden Jahres verfügbar. Über die Übertragung ist zuvor eine Abstimmung mit dem Bürgermeister herbeizuführen.

V. Berichtswesen

a) Budgetberichte

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichtserstattung durch den Budgetverantwortlichen über die Entwicklung des Budgets. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass Controlling und Gegensteuerung möglich sind.

Der Budgetverantwortliche hat den Leiter der Finanzverwaltung innerhalb einer Woche nach Berichtszugang in folgenden Fällen schriftlich zu informieren:

- wenn die geplanten Erträge im Ergebnishaushalt auf Jahressicht nicht erreicht werden (tatsächlich bzw. begründeter Verdacht)
- wenn die geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt überschritten sind bzw. auf Jahressicht vermutlich überschritten werden,
- wenn die geplanten Ansätze für die Investitionen im Finanzhaushalt auf Jahressicht für die jeweilige Investitionsmaßnahme nicht ausreichend sind.

Die Informationen an die Finanzverwaltung sollen Angaben zur Höhe, der Ursache (Einzelmaßnahmen) und einer Begründung für die Ansatzabweichung enthalten.

Auf dem Investitionsplan sind die Spalten (Maßnahme begonnen, Auftragsvergabe Ja/Nein, voraussichtliche Fertigstellung) vom jeweiligen Budgetverantwortlichen auszufüllen.

b) Berichte gem. §28 GemHVO

Es sind gemäß §28 GemHVO jährlich zwei Berichte den gemeindlichen Gremien vorzulegen. Diese erfolgen zum 30.06. und zum 30.09. des jeweiligen Jahres.

In den Berichten sind zusammenfassend folgende Punkte zum Budgetvollzug zu erläutern:

- Plan/Ist-Vergleich während des laufenden Budgetzeitraums einschließlich Prognose zum 31.12.
- Ziele und Kennzahlen
- Finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Leiter der Finanzverwaltung erläutert in der Beschlussvorlage an die gemeindlichen Gremien die wesentlichen Abweichungen zu den Plan-Ansätzen, soweit diese von den Fachämtern übermittelt wurden.

Stand: 24 April 2023

Hilja

Bürgermeister

Budgetplan-Zuordnung

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
01	Innere Verwaltung	0100	Verwaltungssteuerung und -service	010001	Gemeindeorgane	01000101	Gemeindevorstand	Herr Werner
				010002	Hauptverwaltung	01000102	Gemeindevertretung	
				010003	Finanzverwaltung	01000199	Gemeindeorgane allgemein	
				010077	Bauhof	01000201	Hauptverwaltung/Zentrale Dienste	Herr Werner
						01000202	Rathaus	
						01000299	Hauptverwaltung allgemein	
						01000301	Kämmereiverwaltung	Herr Heinen
						01000302	Steuerverwaltung	
						01000303	Kasse	
						01000399	Finanzverwaltung allgemein	
						01007777	Bauhof	Frau Reinert
02	Sicherheit und Ordnung	0205	Statistik und Wahlen	020501	Statistik und Wahlen	02050101	Statistik	Herr Werner
		0211	Ordnungsverwaltung	021101	Ordnungsverwaltung	02050102	Wahlen	
				021102	Standesamt	02110101	Ordnungsverwaltung	Herr Lerch
		0213	Brandschutz	021301	Feuerschutz	02110102	Einwohnermeldeamt	
						02110103	Bürgerbüro	
						02110104	Ortsgericht/Schiedsmann	
						02110199	Ordnungsverwaltung allgemein	
						02110201	Standesamt	
						02130101	Feuerwehr Lieblos	Frau Schinzel
						02130102	Feuerwehr Rothenbergen	Herr Wiegand
						02130103	Feuerwehr Niedergründau	
						02130104	Feuerwehr Mittel-Gründau	
						02130105	Feuerwehr Hain-Gründau	
						02130106	Feuerwehr Breitenborn	
						02130107	Feuerwehr Gettenbach	
						02130199	Feuerwehr allgemein	
04	Kultur- und Wissenschaft	0430	Heimat- und Kulturpflege	043001	Kultur- und Musikpflege	04300101	Kultur- und Musikpflege	Herr Werner
						04300102	Kulturelle Veranstaltungen	
						04300103	Partnerschaften	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		0431	Nichtwissenschaftliche Museen	043101	Museen	04300199 04310110 04310199	Kultur allgemein Heimatmuseum Niedergründau Museen allgemein	Herr Werner
		0437	Förderung von Kirchengemeinden	043701	Förderung von Kirchengemeinden	04370101	Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05	Soziale Leistungen	0541	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	054101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	05410101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
		0542	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054201	Sonstige Soziale Hilfen	05420101 05420102 05420103 05420104 05420105	Sonstige soziale Hilfen Seniorenarbeit Sozialzentrum Hain-Gründau Hilfen für Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte	Herr Werner/Lerch/Strauch
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	064401	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	06440101 06440102 06440103 06440104 06440199	Kleiner Anton Kuckucksnest Tagespflegepersonen Schülerbetreuungsvereine/Pavillons Förderung von Kindern allgemein	Herr Werner
		0645	Jugendarbeit	064501	Jugendarbeit	06450199	Jugendpflege allgemein	Herr Werner
		0646	Tageseinrichtungen für Kinder	064601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	06460160 06460161 06460162 06460163 06460164 06460165 06460166 06460167 06460168 06460199	Kindertagesstätte Lieblos Im Euler Kindertagesstätte Lieblos Alte Hofstraße Kindertagesstätte Rothenbergen Sportplatz Kindertagesstätte Niedergründau Kindertagesstätte Mittel-Gründau Kindertagesstätte Hain-Gründau Kindertagesstätte Breitenborn Kindertagesstätte Rothenbergen Schulstr. Kindertagesstätte Krippenhaus Mittel-Grd. Kindertagesstätten allgemein	Herr Werner
		0647	Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064701	Kinderspielplätze	06470199	Kinderspielplätze allgemein	Herr Werner

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
08	Sportförderung	0855	Förderung des Sports	085501	Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	08550101	Sportförderung	Herr Werner
		0856	Sportstätten und Bäder	085601	Eigene Sportstätten	08560110	Sportplätze (auch Bolzplätze)	Herr Fuß
				085602	Eigene Sporthallen	08560199	Sportplätze allgemein	
						08560210	Sporthalle Lieblos	Herr Fuß
						08560211	Sporthalle Rothenbergen	
						08560212	Sportparks (Skateranlagen)	
						08560213	Kegelbahn Lieblos	
						08560299	Sporthallen allgemein	
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfomation	0961	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	09610101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
						09610102	Dorferneuerung	
						09610103	Bauplanung (Baugebiete)	
10	Bauen und Wohnen	1060	Bau- und Grundstücksordnung	106001	Bauverwaltung	10600101	Bauverwaltung allgemein	Herr Fuß
		1062	Wohnbauförderung	106201	Wohnungsbauförderung	10620101	Wohnungsbauförderung allgemein	Herr Werner
		1063	Denkmalschutz und Pflege	106301	Denkmalschutz	10630101	Denkmalschutz allgemein	Herr Fuß
		1088	Wohngebäude	108801	Wohngebäude	10880101	Wohngebäude Rathausstraße 1a	Herr Strauch
						10880102	Wohngebäude Rathausstraße 3	
						10880103	Wohngebäude Am Bürgerzentrum 2	
						10880104	Wohngebäude Schulstraße 3	
						10880105	Wohngebäude Rohrstraße 1 - 3	
						10880106	Wohngebäude Wiesenstraße 16 - 18	
						10880107	Wohngebäude Frankfurter Straße 31	
						10880108	Wohngebäude Schieferbergstraße 6	
						10880109	Wohngebäude Gartenstraße 6	
						10880110	Wohngebäude Am Mühlrain 9 + 11	
						10880111	Wohngebäude Alte Schulstraße 1	
						10880112	Wohngebäude Hainstraße 87	
						10880113	Wohngebäude Brauwiesenstraße 16	
						10880114	Wohngebäude Hauptstraße 48	

	Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
11	Ver- und Entsorgung	1170	Abwasserbeseitigung	117001	Abwasserbeseitigung		11700101	Leitungsnetz	Herr Fuß
		1172	Abfallwirtschaft	117201	Abfallwirtschaft		11700110	Pumpstationen	
							11700199	Abwasserbeseitigung allgemein	
							11720101	Restmüll	Herr Lerch
							11720102	Biomüll	
							11720103	Papier	
							11720104	Sperrmüll	
							11720105	Holzabfall	
							11720106	Grünabfall	
							11720199	Abfallwirtschaft allgemein	
		1181	Wasserversorgung	118101	Wasserversorgung		11810199	Wasserversorgung	Herr Vogler
		1191	Konzessionen	119101	Konzessionen		11910101	Konzessionen	Frau Rommel
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263	Verkehrsanlagen	126301	Gemeindestraßen		12630101	Gemeindestraßen	Herr Fuß
		1267	Straßenbeleuchtung	126702	Straßenbeleuchtung		12630199	Gemeindestraße allgemein	
		1279	ÖPNV	127901	ÖPNV		12670201	Straßenbeleuchtung	Herr Fuß
							12790101	Verkehrsgesellschaften	Herr Werner
							12790103	Buswartehallen	
13	Natur- und Landschaftspflege	1336	Naturschutz und Landschaftspflege	133601	Naturschutz und Landschaftspflege		13360101	Naturschutz und Landschaftspflege	Herr Fuß
		1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	135801	Park- und Gartenanlagen		13580199	Park- und Gartenanlagen allgemein	Herr Fuß
		1369	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	136901	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen		13690101	Gewässer	Herr Fuß
		1375	Friedhofs- und Bestattungswesen	137501	Friedhofs- und Bestattungswesen		13690199	Gewässer allgemein	
							13750101	Friedhof Lieblos	
							13750102	Friedhof Rothenbergen	
							13750103	Friedhof Niedergründau	
							13750104	Friedhof Mittel-Gründau	
							13750105	Friedhof Hain-Gründau	
							13750106	Friedhof Breitenborn	
							13750107	Friedhof Gettenbach	
							13750199	Friedhöfe allgemein	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		1385	Land- und Forstwirtschaft	138501	Waldwirtschaft	13850101	Waldwirtschaft	Herr Strauch
				138501	Feld- und Wirtschaftswege	13850201	Feld- und Wirtschaftswege	Herr Strauch
						13850202	Flurbereinigung	
14	Umweltschutz	1478	Umweltschutzmaßnahmen	147801	Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	14780101	Umweltschutzmaßnahmen	Herr Strauch
15	Wirtschaft und Tourismus	1559	Sonstige Erholungseinrichtungen	155904	Brunnen, Dorfplätze	15590403	Brunnen, Dorfplätze	Herr Fuß
		1571	Wirtschaftsförderung	157104	Gemeindemarketing	15710450	Gemeindemarketing	Herr Werner
		1573	Märkte	157303	Festplätze/Märkte	15730399	Festplätze allgemein	Herr Werner
		1576	Allgem. Einrichtungen und Unternehmen	157601	Bürgerhäuser	15760101	Bürgerhaus Lieblos	Herr Lerch / Fuß
						15760102	Bürgerhaus Rothenbergen	
						15760103	Bürgerhaus Niedergründau	
						15760104	Mehrzweckhalle Mittel-Gründau	
						15760105	Mehrzweckhalle Hain-Gründau	
						15760106	Bürgerhaus Breitenborn	
						15760107	Bürgerhaus Gettenbach	
						15760199	Bürgerhäuser allgemein	
		1588	Allgemeines Grundvermögen	158802	Allgemeines Grundvermögen	15880221	Lebensmittelgeschäft Rothenbergen	Herr Strauch
						15880250	unbebautes Grundvermögen	
						15880251	bebaute Grundstücke	
						15880299	Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.)	
				158804	Sonstige Einrichtungen	15880401	Wohncontainer am Bauhof	Herr Strauch
16	Allgem. Finanzwirtschaft	1690	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	16900101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Heinen
		1691	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	169101	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	16910101	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Herr Heinen

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	-----------------------------

Als Vertreter für die Teilbudgetverantwortlichen werden folgende Personen benannt:

für Herrn Werner: 1. Herr Heinen
2. Frau Rommel

für Herrn Lerch 1. Herr Vorbeck
2. Herr Schwarzkopf

für Herrn Fuß: 1. Frau Reinert
2. Herr Polcher

für Frau Reinert 1. Herr Vogler
2. Herr Polcher

für Herrn Vogler: 1. Frau Reinert
2. Herr Polcher

für Herrn Wiegand: 1. Herr Lerch
2. Herr Vorbeck

für Herrn Heinen: 1. Frau Rommel
2. Herr Strauch

für Herrn Strauch: 1. Herr Heinen
2. Frau Rommel

für Frau Rommel: 1. Herr Strauch
2. Herr Heinen

für Frau Schinzel: 1. Herr Werner

Bemerkungen:

1. Die folgenden KVKR-Konten, die Liegenschaftsbewirtschaftung betreffend, sind in Budgets zusammengefasst.

Kontonr.	Kontoname
	1.1 Bewirtschaftungskosten
6051000	Strom
6052000	Gas
6054000	Heizöl
6054100	Pellets
6056000	Wasser
6057000	Abwasser

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
2. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Personalkosten zusammengefasst:					
Kontonr.	Kontoname				
1506000 - 1506020	Wertp. d Anl.Verm.an sonst.öffentl.Sonderrechn. (davon Versorgungsrücklagen)				
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)				
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)				
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)				
6201031	Leistungsentgelt Aushilfen				
6201100	Entg. Freiw. Polizeidienst				
6201110	Entg. Bundesfreiwilligendienst				
6201120	Entg. AQA				
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte				
6211030	Leistungsentgelt Aushilfen				
6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer				
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer				
6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten				
6230000	Freiwillige Zuwendungen				
6240000	Übergangsgelder/ Abfindungen Arbeitnehmer				
6250000	Sachbezüge				
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte				
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte				
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte				
6251010	Aufstockung Alterteilsz. Pers.aufw. Beschäft.				
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis				
6261010	Leistungsentgelte f. gewerb. Azubis				
6262000	Überstundenentgelte/ Zeitzuschläge gew. Azubis				
6263000	VWL gewerblicher Azubis				
6264000	Sonderzuw. gewerblicher Azubis				
6265000	UG gewerblicher Azubis				
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter				
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen				
6310000	Dienst-, Amtsbezüge inkl. Zul. Im Vorbereit.dienst				
6311000	Leistungsentgelt Beamte				
6321000	Sonderzuw. Beamte				
6322000	UG Beamte				
6324000	sonstige Bezüge für andere Zeiten				
6350000	Sachbezüge				
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte				
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte				
6390000	sonst. Aufwend. Mit Bezügecharakter				
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Engeltbereich				
6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.				
6410000	sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger				
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.				
6440100	Versorgungsbezüge Beamte				
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger				
6450100	Aufw. An Versorgungskassen Beamte				
6451000	Auf. an Verso. Kassen f. tarifl. Beschäftigte				
6452000	Aufwe. Versorg.kassen sonst. Beschäftigte				

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen				
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen				
6470000	Zukunftsicherung/ Zusatzversorg. Entgeltbereich				
6480000	sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung				
6481000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beamte				
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte				
6482005	RS Altersteilzeit ZVK Beschäftigte				
6482006	RS Altersteilzeit SozVers Beschäftigte				
6482010	RS Altersteilzeit Personalauf. Beschäf. für Planung				
6490100	Beihilfen Bezügebereich				
6491000	Beihilfen Entgeltbereich				
6495000	Fürsorge u. Unterstützungsleist. (AN/Beamte)				
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen				
6502000	Aufwendungen für Personalumsetzungen				
6503000	Aufwendungen für Personalentlassungen				
6509000	Sonst. Aufw. Für Personalmaßnahmen				
6511000	Aufwendungen fürs Trennungsgeld				
6512000	Aufw. für übernommene Umzugskosten				
6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten				
6519000	sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl.				
6530000	Aufwendungen für pers.bezogene Vers.				
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen				
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen				
6590000	übrige sonstige Personalaufw. (u.a. arbeitsmed.Dienste)				

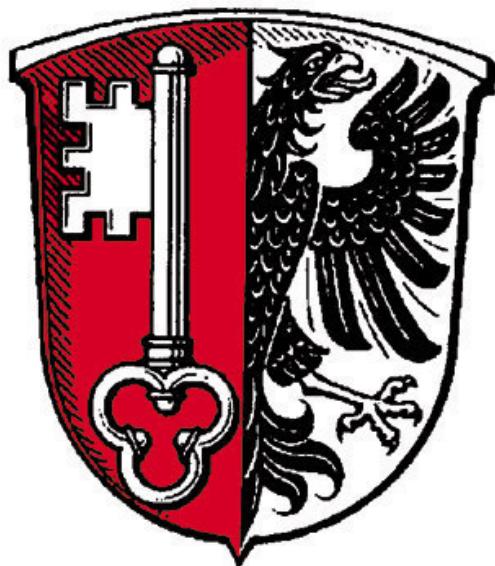
3. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Abschreibung für Abnutzung zusammengefasst:

6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte
6612000	Abschr. auf Geschäfts- oder Firmenwert
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen
6641000	Abschr. auf andere Anlagen
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung
6643000	Abschr. auf Fuhrpark
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
6660000	steuerrechtl. Sonderabschr. auf Sachanlagen
6670100	Abschreibung auf Vorräte
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit
6672000	Einzelwertberichtigung
6673000	Pauschalwertberichtigung
6674000	Einzelwertberichtigung befristete NS 11.2
6679000	sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen
6690000	sonstige Abschreibungen
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm

4. Die weiteren KVKR-Konten sind der jeweiligen Produktebene zugeordnet!

Gemeinde Gründau

15. Haushaltsplan 2023



Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
01 Innere Verwaltung	0100 Verwaltungssteuerung und -service	010001 Gemeindeorgane 010002 Hauptverwaltung 010003 Finanzverwaltung 010077 Bauhof	Herr Werner Herr Werner Herr Heinen Frau Reinert
02 Sicherheit und Ordnung	0205 Statistik und Wahlen 0211 Ordnungsverwaltung 0213 Brandschutz	020501 Statistik und Wahlen 021101 Ordnungsverwaltung 021102 Standesamt 021301 Feuerschutz	Herr Werner Herr Lerch Frau Schinzel Herr Wiegand
04 Kultur- und Wissenschaft	0430 Heimat- und Kulturflege 0431 Nichtwissenschaftliche Museen 0437 Förderung von Kirchengemeinden	043001 Kultur- und Musikpflege 043101 Museen 043701 Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner Herr Werner Herr Werner
05 Soziale Leistungen	0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 054201 Sonstige Soziale Hilfen	Herr Werner Herr Werner / Lerch / Strauch
06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 0645 Jugendarbeit 0646 Tageseinrichtungen für Kinder 0647 Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 064501 Jugendarbeit 064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 064701 Kinderspielplätze	Herr Werner Herr Werner Herr Werner Herr Werner
08 Sportförderung	0855 Förderung des Sports 0856 Sportstätten und Bäder	085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports 085601 Eigene Sportstätten 085602 Eigene Sporthallen	Herr Werner Herr Fuß Herr Fuß
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
10 Bauen und Wohnen	1060 Bau- und Grundstücksordnung	106001 Bauverwaltung	Herr Fuß

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
	1062 Wohnbauförderung 1063 Denkmalschutz und Pflege 1088 Wohngebäude	106201 Wohnbauförderung 106301 Denkmalschutz 108801 Wohngebäude	Herr Werner Herr Fuß Herr Strauch
11 Ver- und Entsorgung	1170 Abwasserbeseitigung 1172 Abfallwirtschaft 1181 Wasserversorgung 1191 Konzessionen	117001 Abwasserbeseitigung 117201 Abfallwirtschaft 118101 Wasserversorgung 119101 Konzessionen	Herr Fuß Herr Lerch Herr Vogler Frau Rommel
12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263 Verkehrsanlagen 1267 Straßenbeleuchtung 1279 ÖPNV	126301 Gemeindestraßen 126702 Straßenbeleuchtung 127901 ÖPNV	Herr Fuß Herr Fuß Herr Werner
13 Natur- und Landschaftspflege	1336 Naturschutz und Landschaftspflege 1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 1375 Friedhofs- und Bestattungswesen 1385 Land-und Forstwirtschaft	133601 Naturschutz und Landschaftspflege 135801 Park- und Gartenanlagen 136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 137501 Friedhofs- und Bestattungswesen 138501 Waldwirtschaft 138502 Feld- und Wirtschaftswege	Herr Fuß Herr Fuß Herr Fuß Frau Schinzel Herr Strauch Herr Strauch
14 Umweltschutz	1478 Umweltschutzmaßnahmen	147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	Herr Strauch
15 Wirtschaft und Tourismus	1559 Sonstige Erholungseinrichtungen 1571 Wirtschaftsförderung 1573 Märkte 1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen 1588 Allgemeines Grundvermögen	155904 Brunnen, Dorfplätze 157104 Gemeindemarketing 157303 Festplätze/Märkte 157601 Bürgerhäuser 158802 Allgemeines Grundvermögen 158804 Sonstige Einrichtungen	Herr Fuß Herr Werner Herr Werner Herr Lerch / Fuß Herr Strauch Herr Strauch
16 Allgem. Finanzwirtschaft	1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 1691 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 169101 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Herr Heinen Herr Heinen